MITTEILUNGSBLATT

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 353 http://www.oberbergkirchen.de **April 2011**

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest !

ACHTUNG - ÄNDERUNGEN BEI VERANSTALTUNGEN !!!

Wie auch schon in den letzten Jahren, möchten wir auch heuer wichtige Hinweise für die Planung von öffentlichen Veranstaltungen geben.

Neben der gaststättenrechtlichen Erlaubnis, der Entgegennahme der Veranstaltungsanzeige oder einer ggf. notwendigen Straßensperrung **wird auch bei allen Veranstaltungen geprüft, ob die Versammlungsstättenverordnung beachtet werden muss!** Dies galt zwar auch schon in der Vergangenheit, jedoch wurden in jüngster Zeit hierzu mit dem Landratsamt genaue Richtlinien erarbeitet. **Diesbezüglich sind nun zukünftig verschiedene Genehmigungen erforderlich.**

Welche Genehmigungen dies im Einzelnen sind, ist abhängig von verschiedenen Kriterien. Die wichtigsten sind:

- Ist der Veranstaltungsort als solcher genehmigt oder findet die Veranstaltung einmalig oder auch regelmäßig in einem dafür nicht genehmigten Gebäude (z. B. Maschinenhalle, Turnhalle, FF-Gerätehaus usw.) statt?
- Wieviele Personen werden bei der Veranstaltung erwartet?
- Werden Zelte über 75 m² für eine Veranstaltung genutzt?
- Handelt es sich um eine Discoveranstaltung?
- Wird Alkohol ausgeschänkt?
- Werden Speisen zum Verzehr angeboten?
- Sind Tiere an der Veranstaltung beteiligt?
- Handelt es sich um eine motorsportliche Veranstaltung?
- Werden öffentliche Straßen, Wege oder Plätze bei der Veranstaltung sondergenutzt?

Bitte lesen Sie dazu weiter auf Seite 2.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do. 15.00 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	
Lohkirchen	08637/213	Di.	16.00 - 18.00 Uhr	Di. + Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Mi.	16.00 - 18.00 Uhr	Mi. 17.00 - 18.30 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr

Fortsetzung zu dem Bericht „*Änderungen bei Veranstaltungen* von Seite 1“:

Da das Thema sehr komplex ist, möchten wir hiermit ausdrücklich die Veranstalter dazu auffordern, **sich in jedem Fall mit dem Ordnungsamt, Frau Bauer, zur Vorbesprechung und eventueller Beratung in Verbindung zu setzen**. Dies gilt auch für alle Veranstaltungen, die in der Vergangenheit bereits regelmäßig stattgefundenen haben.

Um zu gewährleisten, dass alle benötigten Genehmigungen zum Gestattungsantrag vom Landratsamt, insbesondere Bauaufsicht (u. U. ist die Einreichung eines Bauantrages notwendig), Jugendamt, Lebensmittelüberwachung sowie von der Polizei rechtzeitig vorliegen, **sollte ein Termin mindestens 12 Wochen vor Veranstaltungsdatum** vereinbart werden.

Anfragen und Terminabsprachen bei:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Frau Bauer,
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/9884-0
s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Neue Fenster für das Rathaus Aufträge sind vergeben -

Auszug aus der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung vom 17.03.2011

Bestellung der Verwaltungsfachangestellten Romi Mai zur Standesbeamtin

Zugestimmt hat die Gemeinschaftsversammlung der Bestellung der Verwaltungsfachangestellten Romi Mai zur Standesbeamtin des Standesamtes Oberbergkirchen. Nach Ableistung eines zweiwöchigen Lehrganges in Bad Salzschlirf und der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung durch das Landratsamt Mühldorf a. Inn erfüllte Frau Mai alle Voraussetzungen zur Bestellung als Standesbeamtin.

Information über die Erneuerung der Fenster und Eingangstüren am Rathaus in Oberbergkirchen

Das Rathaus bekommt neue Fenster und Eingangstüren. Bürgermeister Michael Hausperger berichtete in der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, dass die Aufträge bereits erteilt wurden. Es werden 48 neue Fenster von der Deinböck oHG in Mettenheim-Hart eingebaut. Ausgeschrieben wurden weiße Kunststofffenster mit Dreifachverglasung und aufgesetzten Sprossen. Michael Hausperger bedauerte, dass anstelle von Rundbogenfenstern rechteckige Fenster mit gerundeter Stockaufdoppelung zur Ausführung kommen. Der Preisunterschied ist einfach zu groß. Die Gemeinde musste Kompromisse eingehen. Die Eingangstüren werden von der Schreinerei Georg Huber aus Lohkirchen geliefert und eingebaut. Vorgesehen sind weiße Aluminiumtüren in ähnlicher Optik wie die jetzigen Türen. Nachdem an den Außenmauern kein Vollwärmeschutz angebracht wird, sollen zumindest im Altbaubereich die Außenlaibungen gedämmt werden, um die Schimmelgefahr zu reduzieren.

Auftraggeber für die Arbeiten ist die Gemeinde Oberbergkirchen. Die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erbringt einen Kostenanteil in Höhe von 15.000 Euro. Die bereits in einer früheren Sitzung getroffene Entscheidung wurde von der Gemeinschaftsversammlung bestätigt.

Vergabe von Malerarbeiten im Rathaus

Im Rathaus werden innen Malerarbeiten ausgeführt. Im Zuge der Ausschreibung der Malerarbeiten für Schule, Turnhalle, Bauhof, Wasserwerk und Rathaus (außen) wurden auch die Innenmalerarbeiten ausgeschrieben, so Bürgermeister Hausperger. Durch das große Auftragsvolumen werden vergleichsweise günstige Kosten erreicht. Die Kosten für die Innenmalerarbeiten belaufen sich voraussichtlich auf ca. 3.750 Euro. Der Auftrag wurde an den Malereifachbetrieb Kröll aus Neumarkt-Sankt Veit erteilt.

Klassenbildung im Schuljahr 2011/2012

Nachdem die Gemeinschaftsversammlung zugleich Schulverbandsversammlung ist, berichtete der Schulbeauftragte Alfred Lantenhammer über die Klassenbildung im Schuljahr 2011/2012.

Es wurden 53 Kinder zur Schuleinschreibung eingeladen, davon 35 aus den Gemeinden Oberbergkirchen/Zangberg und 18 aus Lohkirchen/Schönberg. Um keine zu große Klasse zu bekommen, werden einige Kinder aus Oberbergkirchen/Zangberg in der Schule Lohkirchen unterrichtet werden. Eine Elternversammlung hat bereits stattgefunden.

Örtliche Rechnungsprüfung 2010;

Von den Bürgermeistern Sedlmeier, Hausperger und Lantenhammer wurde die örtliche Rechnungsprüfung durchgeführt. Beanstandungen waren nicht zu verzeichnen. Bürgermeister Sedlmeier lobte die Arbeit der Kasse der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und bedankte sich für die hervorragende Arbeit. Er schlug vor, die Jahresrechnung für das Jahr 2010 mit einem Ergebnis im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 788.818 Euro festzustellen. Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Betrag von 33.280 Euro. Der Rücklagenstand betrug zum 31.12.2010 bei der Verwaltungsgemeinschaft 63.948 Euro und beim Schulverband 21.358 Euro. Schulden hatten weder die Verwaltungsgemeinschaft, noch der Schulverband. Der Jahresrechnung wurde ebenso einstimmig zugestimmt wie die Entlastung des Gemeinschaftsvorsitzenden und der Verwaltung erteilt wurde.

RENTENSPRECHTAGE 2011 DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Am Kellerberg 9:
– 23. Mai – 27. Juni –
Bitte beachten: keine Beratung im April 2011!
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08631/699-343

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 18. April – 16. Mai – 20. Juni –
Anmeldung unter Telefon-Nr. 08638/959209

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Theresa Niederleitner, Rottwinkl 1, Oberbergkirchen;
Mariella Klotz, Am Bergfeld 28, Zangberg;
Georg Brandlhuber, Manholding 1, Oberbergkirchen;

Sterbefälle

Anna Haindl, Oberpurtzloh 1, Schönberg;
Paul Weberling, Richard-Wagner-Str. 13, Zangberg;
Dieter Rau, Brodfurth 24, Lohkirchen;

MAIBAUMAUFSTELLER AUFGEPASST!

In wenigen Wochen werden in allen Gemeinden wieder Maibäume aufgestellt. Es hat sich zwar mittlerweile schon herumgesprochen, dass diese „Brauchtumsveranstaltungen“ nicht genehmigungsfrei durchgeführt werden darf, was aber im Einzelnen beantragt werden muss, können Sie den nachfolgenden Hinweisen entnehmen:

- Der **Transport des Maibaums** zur Veranstaltung (bei Überschreitung von Längen über 18 m) unterliegt der Erlaubnis- bzw. Ausnahmegenehmigungspflicht nach der Straßenverkehrszulassungsordnung und der Straßenverkehrsordnung. **Zur Abklärung der Voraussetzungen der Erlaubnis und/oder Ausnahme empfehlen wir, frühzeitig Kontakt mit Herrn Blümel vom Landratsamt - Verkehrsbehörde aufzunehmen (Tel.: 08631/699-747)**.
- Für die **Veranstaltungen zum Aufstellen der Maibäume** sind bei den Gemeinden bzw. bei überörtlichen Straßen (Kreis- und Staatsstraßen) beim Landratsamt **Erlaubnisse nach der StVO einzuholen** (Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen)
- Für die **Veranstaltung zum Aufstellen der Maibäume** ist eine **gaststättenrechtliche Erlaubnis** (bei Getränke und Essensabgabe durch die Vereine) bei der VG Oberbergkirchen zu beantragen bzw. die Veranstaltung anzuzeigen.

O. g. Genehmigungen sind aus Gründen der Verkehrssicherheit zwingend notwendig und sollten rechtzeitig (ca. 4 Wochen vorher) bei den entsprechenden Stellen beantragt werden. In der Regel werden die entsprechenden Erlaubnisse, gerade was auch den Transport der Maibäume betrifft, relativ schnell und vergleichsweise unbürokratisch erteilt. Jedoch sind entsprechende Sicherheitshinweise in den Bescheiden zu beachten. Für den Fall, dass bei einem ungenehmigten Transport (was übrigens auch den Transport beim Maibaumdiebstahl betrifft) ein Unfall verursacht wird oder der ungenehmigte Transport an einem Unfall in sonstiger Art und Weise beteiligt ist, drohen straf- und haftungsrechtliche Konsequenzen.

SPERRMÜLLABFUHR IM APRIL/MAI

Die **nächste** Sperrmüllabfuhr findet vom **16. – 20. Mai.** statt. Wenn Sie noch Sperrmüll zu entsorgen haben, muss Ihr Sperrmüllscheck, den sie in der Geschäftsstelle der VG, den Anlaufstellen der Gemeinden und im Landratsamt erhalten können, **bis 29. April, 10 Uhr**, dem Landratsamt vorliegen.

BEFÜLLEN VON SCHWIMMBÄDERN

Gelegentlich gehen Anfragen bezüglich der Schwimmbadbefüllung über den Hydranten ein. Wir möchten hiermit alle Schwimmbadbesitzer der Mitgliedsgemeinden darauf hinweisen, dass dies **nicht** mehr von den Gemeindearbeitern vorgenommen wird und dies vom eigenen Hausanschluss selbst erfolgen muss.

Ebenso wird darauf hingewiesen, dass die **Abwassergebühren** ebenfalls erhoben werden, da das Schwimmbadwasser nach Ende der Nutzungszeit in die Kanalisation abgeleitet wird. Eine Einleitung von Schwimmbadwasser in Gewässer oder das Versickern auf dem Grundstück ist, sofern überhaupt möglich, nicht zulässig, da es sich bei behandeltem Wasser (Chlorierung) um Abwasser handelt und für die Einleitung eine **wasserrechtliche Erlaubnis** nötig wäre.

„DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN MUCK“ IM KINDERKINO

Das Kinderkino der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen öffnet am Mittwoch, den **6. April 2011** um 15.00 Uhr in der Grundschule Oberbergkirchen seine Pforten. Präsentiert wird der Film "Die Geschichte vom kleinen Muck", empfohlen ist er für Kinder ab 6 Jahren. Der Eintritt beträgt 1,-- EUR.

„Die Geschichte entführt uns in eine orientalische Stadt, in der der bucklige Muck als Töpfer arbeitet. Nicht gern geht er auf die Straße, da er von den Kindern wegen seines Aussehens überall ausgelacht wird. Eines Tages gelingt es Muck, die ihm hinterher laufenden Kinder in sein Haus zu locken; er klettert flink auf ein hohes Regal voller Tonkrüge. Mustafa, eines der Kinder, klettert ihm nach und zerstört dabei die unteren Fächer mitsamt den Krügen. Vor Schreck wollen die Kinder nun weglaufen, bemerken jedoch, dass die Tür verschlossen ist. Daraufhin stellt Muck die Bedingung, sie nicht eher gehen zu lassen, bis sie sich seine Geschichte vom „bösen Mann“ angehört haben. …“

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2011“

Schulverband

Grundschule VG Oberbergkirchen

SCHULEINSCHREIBUNG

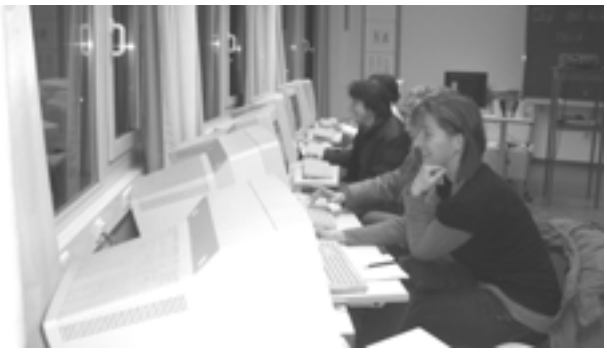
Die Schuleinschreibung für den Schulverband Oberbergkirchen findet am

Dienstag, den 5. April 2011 ab 13.30 Uhr im Schulgebäude Oberbergkirchen statt.

Zu diesem Termin müssen alle Kinder der Gemeinden Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg angemeldet werden, die am 30. September sechs Jahre alt sein werden. Die Eltern möchten bitte das Familienstammbuch bzw. die Geburtsurkunde, das Informationsblatt für die Grundschule (aus dem Kindergarten) sowie die Bescheinigung des Gesundheitsamtes mitbringen.

ERWEITERUNG DES PC-RAUMS DER GRUNDSCHULE

Mit einem kleinen Festakt im PC- Raum der Schule Oberbergkirchen begann die letzte Elternbeiratssitzung. Frau Rektorin Wagner begrüßte die Mitglieder des Elternbeirats mit ihrer Vorsitzenden Frau Jocher und die Bürgermeister Michael Hausperger und Alfred Lantenhammer, der auch in seiner Eigenschaft als Schulbeauftragter zugegen war.



Der Elternbeirat hatte es zuletzt durch eine großzügige Spende ermöglicht, den PC-Raum mit vier neuen Rechnern und den dazu gehörigen Flachbildschirmen zu erweitern. Herr Langosch aus Zangberg erledigte alle erforderlichen Arbeiten zum Selbstkostenpreis. Frau Wagner zeigte sich sehr dankbar, denn wenn sich vorher oft zwei Kinder einen Computer teilen mussten, so kann jetzt jeder Schüler vor einer Workstation sitzen und seine Übungen durchführen oder Fragen im Antolinprogramm beantworten. An dieser Stelle sei auch daran erinnert, dass diese Spenden von allen Erziehungsberechtigten kommen, die sich an den Schulfesten beteiligten oder Geld für die wertvollen und zahlreichen Dienste des Elternbeirates ausgaben. Vielen Dank, liebe Eltern!

(Bericht u. Foto: Claudia Rude)

BUNTES MASKENTREIBEN AUF DEM EIS

Die Grundschüler der VG durften sich kurz vor den Faschingsferien maskiert auf dem Eis in der Waldkraiburger Eishalle tummeln, je nach Charakter sportlich-schnell oder auch tänzerisch.

Viel Vergnügen bereitete der Wintersport auch deshalb, weil der Elternbeirat wieder mit heißem Punsch und leckeren Krapfen aufwartete. Die Eintrittsgelder spendierte die Verwaltungsgemeinschaft. Das Team der Lehrerinnen möchte sich an dieser Stelle herzlich bedanken! (Bericht u. Foto: Claudia Rude)

Gemeinde

LOHkirchen

http://www.lohkirchen.de

BÜRGERVERSAMMLUNG 2011

Bei der Bekanntgabe der Einwohnerdaten im Rahmen der Bürgerversammlung freute sich der Bürgermeister Konrad Sedlmeier besonders über den „Rekord“ von 15 Geburten auf rund 700 Einwohner mit Hauptwohnsitz im Jahr 2010; sieben Personen aus der Gemeinde waren verstorben, sieben Eheschließungen fanden statt.

Das hohe Haushaltsvolumen von über einer Million Euro hatte sich nach seinen Worten aus den vielen Investitionen des vergangenen Jahres ergeben. Die Einnahmen duch die Grund- und Gewerbesteuer beurteilte Sedlmeier als „für Lohkirchen sehr hoch“, Einkommen- und Umsatzsteuer waren leicht gesunken.

Der „größte Brocken“ bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt war die Kreisumlage gewesen. „Der Landkreis erhöht sie jedes Jahr wegen der Sozialleistungen, kein Landkreis verlangt mehr“, kritisierte der Bürgermeister. Trotzdem hatte die Gemeinde knapp 135.000 Euro erwirtschaften und dem Vermögenshaushalt zuführen können, um sie für Investitionen zur Verfügung zu haben.

Zu den Ausgaben des Verwaltungshaushalts nannte er Kosten für Zinsausgaben und Gewerbesteuerumlage, die allgemeine Verwaltung, Abwasserbeseitigung, die Schule und Schulverbandsumlagen, die Wasserversorgung und die Errichtung der Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bauhofes.

Einnahmen zum Vermögenshaushalt ergaben sich aus der anteiligen Zuwendung von 66.400 Euro zum Geh- und Radwegebau von Brodfurth nach Neumarkt-St. Veit. Hierzu bemerkte Sedlmeier, dass wegen des frühen Wintereinbruchs noch nicht alles verbaut sei. Auch Erschließungsbeiträge von 33.600 Euro für das neue Baugebiet zählten hierzu.

Finanzielle Unterstützung hatte die Gemeinde durch Spenden für den Kindergarten von Alfons Niederschweiberer sen., den Förderverein Loki, die Raiffeisenbank Neumarkt-Sankt Veit und E.ON-Bayern erhalten.

Ausgaben im Vermögenshaushalt wurden nötig durch die Tiefbaumaßnahmen am Gehweg in Brodfurth, an den Straßen und der Wasserversorgung. Im Kindergarten hatte der Umbau des Kellers 4.500 Euro gekostet.

Der abgeschlossene Breitbandausbau für die restlichen Gemeindegebiete erfüllte den Bürgermeister mit Stolz. „Lohkirchen ist voll erschlossen," so Sedlmeier.
Durch den Verkauf von Grundstücken im vergangenen Jahr war auch ein Schuldenabbau von 320.000 Euro auf nunmehr 400.000 Euro möglich geworden.
Die Schlüsselzuweisung sank allerdings auf 214.000 Euro und wird weiter zurückgehen, befürchtete der Bürgermeister.

Die Grundgebühren für den leicht gestiegenen Wasserverbrauch waren im Jahr 2010 weggefallen. Das Leitungsnetz gehört der Gemeinde und ist bezahlt, während das Wasser von der Mettenheimer Gruppe bezogen wird. Den neu geplanten Hochbehälters des Wasserlieferanten wird Lohkirchen mitfinanzieren müssen, so Sedlmeier.

Es ärgere ihn, dass manche Haushalte trotz voller Erschließung über die Gemeinde das Wasser nicht abnehmen würden. Zukünftig würde deren Wasserverbrauch geschätzt, was nach der Satzung durchaus zulässig sei, um die Unkosten für die Wasserversorgung gerecht zu verteilen.

Zur Schulsituation befürchtete der Bürgermeister, dass wegen der geplanten jahrgangsübergreifenden Zusammenlegung von Klassen die Schulhäuser im Schulverband in Gefahr seien. Auch die Einführung von Ganztagesschulen trügen dazu bei. Die Schulhäuser hätten nur Bestand bei einer Belegung mit mindestens zwei Klassen.

„Der ländliche und der städtische Bereich lassen sich in Bezug auf die Klassenstärken nicht vergleichen", meinte Sedlmeier, „eine Unterstützung des ländlichen Raumes sieht anders aus!" Froh sei er, aus finanziellen Gründen, über die Zugehörigkeit zur Haupt- und Mittelschule Neumarkt-Sankt Veit.

Abschließend gab der Bürgermeister noch einen kurzen Rechenschaftsbericht über kleinere Maßnahmen in der Gemeinde wie den neuen Zaun am Bolzplatz, neue Spielgeräte, die der „Loki" finanziert hatte, und den Gewässerentwicklungsplan.

Anhand von Bildern dokumentierte er die negative Entwicklung der Bäche durch die ufernahe Bewirtschaftung und die Möglichkeiten von deren Vermeidung. Auch sollten die Straßenbankette seitens der Landwirte besser geschont werden, diese hätten viel Geld gekostet.

Die abgeschlossene Baumaßnahme Kreisverkehr in Brodfurth und Sanierung der Straßenschäden durch die erforderlichen Umleitungsmaßnahmen wie die laufenden Bauvorhaben stellte er den Versammelten ebenfalls anhand von Bildern vor Augen.

In der allernächsten Zeit solle mit dem Anbau der Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten begonnen werden. Die Gemeinde stehe unter Zeitdruck wegen der geplanten Fertigstellung im September, er hoffe auf eine rasche Ausbezahlung der Zuschüsse.

Auch der Kanalbau in Habersam, Hilgersöd, Ehegarten, Konrading und Lukasöd war Gegenstand seiner Ausführungen. Hierbei warte die Gemeinde noch auf die Auszahlung der Zuschüsse von 77.000 Euro.

Der Winterdienst wurde im vergangenen Winter stark beansprucht, die insgesamt 75 Tonnen gekauften Streusalzes wurden mehrheitlich verbraucht. Vor manchen Häusern habe sich der Gemeindearbeiter wegen der dort abgestellten Fahrzeuge allerdings mit der Räumung sehr schwer getan.

Beschwerden seitens der Busfahrer habe es auch über in die Straßen ragenden Sträucher gegeben.
Zum Behördenfunk Tetra erläuterte der Bürgermeister die Situaton des Gemeinderates, und dass dessen Ablehnung durch die Regierung von Oberbayern ersetzt worden war.

Nachbarn, die über die Flurbereinigung noch eine Grenzbegradigung wollen, müssten schnell reagieren, diese Maßnahme würde demnächst abgeschlossen.

Die Finanzlage der Gemeinde sei „nicht hoffnungslos, aber wir müssen enorm sparsam sein!" lautete sein abschließendes Resümee.

Sein Dank galt allen Mitarbeitern in der Gemeinde und der Verwaltungsgemeinschaft.

Wortmeldungen gab es bezüglich der Entfernung von umgefallenen Bäumen und Sträuchern durch den Gemeindearbeiter, wobei der Bürgermeister auch an die Eigeninitiative der Bürger appellierte, nach Rücksprache die Schäden selbst zu beheben. Der Gemeindearbeiter sei völlig ausgelastet und leider kann sich die Gemeinde einen weiteren Arbeiter nicht leisten.

Reinhard Retzer sprach die Finanzmisere der Kommunen an und die Erhöhung der Kreisumlage von 6,5 auf 7,2 Millionen Euro. Deutlich gestiegene Aufwendungen für die Beseitigung der Probleme an Schulen, für mehr Pflegefamilien und Heimplätze müsse die Gemeinschaft tragen. Andererseits würden bis zu 90 % Zuschüsse von der Regierung für den Bau von Krippen für die frühe außerfamiliäre Betreuung geleistet. Die Gemeinden würden mit den Personalkosten - der Schlüssel läge bei momentan 1:6, besser wäre jedoch 1:3 bis 1:4, – allein gelassen.

Sedlmeier bestätigte die steigenden Ausgaben für Sozialleistungen und bekräftigte, der Landkreis hole sich viel Geld aus den Gemeinden.

(Bericht: Edith Dillkofer)

SCHÜLEREHRUNG BEI DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Im Verlauf der Bürgerversammlung war es für Bürgermeister Konrad Sedlmeier eine besondere Freude, vier erfolgreiche junge Menschen aus der Gemeinde für ihre herausragenden Schul- und Berufsabschlüsse zu ehren.

Mit einer Urkunde und einem Geldgeschenk zeichnete er Roswitha Gaspar aus, die mit ihren Abschluss im einsemestrigen Studiengang in Teilzeitform bei der Landwirtschaftsschule Töging, Abteilung Hauswirtschaft, einen ausgezeichneten Notendurchschnitt von 1,27 erreichte. Simone Praßl hatte ihre Abiturprüfung im Gymnasium Waldkraiburg mit dem stolzen Gesamtergebnis von 1,5 abgelegt. Alexander Schick erhielt die Auszeichnung für seine Abschlussnote von 1,78 bei der Städtischen Berufsschule München in der Fachklasse für Kaufleute für Bürokommunikation. Stefan Wagner wurde in Abwesenheit geehrt für seinen erfolgreichen Abschluss beim Beruflichen Schulzentrum Mühldorf als Großhandelskaufmann mit der Gesamtnote von 1,83.

Sedlmeier beglückwünschte die ausgezeichneten Absolventen und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft.

Foto von links: Roswitha Gaspar, Alexander Schick, Simone Praßl und Bürgermeister Konrad Sedlmeier; auf dem Foto fehlt Stefan Wagner.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

Vergabearbeiten für die Krippe wurden beschlossen –

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03.03.2011

Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten Lohkirchen; Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten beim Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten wurden an die Firma Bauunternehmen Rembeck KG aus Massing zu einer Angebotssumme von 81.970 € vergeben.

Vergabe der Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten

Die Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten beim Anbau einer Kinderkrippe am Kindergarten wurden an die Firma Zimmerei Georg Aimer aus Lohkirchen vergeben. Angebotssumme: 29.902 €.

Austausch der Heizung

Es soll versucht werden in der Ausschreibung der Arbeiten für Heizungs- und Sanitärinstallationen alternativ einen neuen Heizungsofen mit anbieten zu lassen. Eine Entscheidung über den Erwerb hat der Gemeinderat noch offen gelassen.

Information über die Auflösung des Basisstandortes (Telefonstelle) in Lohkirchen durch die Deutsche Telekom

Die Telekom Deutschland GmbH hat die Gemeinde darüber informiert, dass die öffentliche Telefonstelle im Buswartehäuschen in Lohkirchen abgebaut werden soll. Hierzu bestand Einverständnis, da kein Bedarf gesehen wird.

Information über den Ausbau der Mobilfunkstation in Rabenöd mit LTE-Technik

Die Deutsche Funkturm GmbH hat die Gemeinde darüber unterrichtet, dass der Mobilfunkstandort im Ortsteil Rabenöd mit der LTE-Technik ausgerüstet werden soll. Über LTE soll langfristig eine schnellere Datenübertragung möglich sein als bei DSL.

Örtliche Rechnungsprüfung;
Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Gegen den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2010 wurden keine Einwände erhoben. Das Ergebnis der Jahresrechnung lautet wie folgt: Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 812.136,05 €; Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt: 1.008.369,24 €; Gesamthaushalt: 1.820.505,29 €.; Entnahme aus der allgemeinen Rücklage: 55.983,53 €; Rücklagenstand am 31.12.10: 68.962,02 €; Schuldenstand am 31.12.10: 400.000,00 €; Einwohnerstand: 724.

Der Erste Bürgermeister wurde somit entlastet.

ERNA MAYER FEIERTE IHREN 95. GEBURTSTAG

Erna Mayer aus der Siedlungsstraße feierte kürzlich Ihren 95. Geburtstag. Für die Gemeinde Lohkirchen gratulierte Bürgermeister Konrad Sedlmeier und überbrachte einen Präsentkorb.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR

Die Neuwahl der Vorstandschaft stand im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen.

Einstimmig wiedergewählt wurde Roland Stuchlik als Vorsitzender, auch Georg Auer wurde als dessen Stellvertreter in seinem Amt bestätigt. Schriftführerin bleibt Maria Held, zum Kassier wurde Stefan Huber gewählt, nach dem Martin Gaspar sein Amt zur Verfügung stellte. Per Handzeichen wählten die Anwesenden Bernhard Schneider, Manfred Emberger und Florian Wick zu Beisitzern.

Das große Engagement des bisherigen Ersten Kommandanten Franz Auer wurde mit dessen einstimmiger Wiederwahl gewürdigt. An Stelle von Konrad Sedlmeier jun., der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatte, wurde Manuel Gillhuber mit den Aufgaben des Zweiten Kommandanten betraut. Der bisherige Jugendwart Christian Wagner wurde in Abwesenheit einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Franz Auer dankte für seine Wiederwahl und gratulierte seinem neuen Stellvertreter Gillhuber mit den Worten, „dieser sei kein schlechter Griff, funken kann er auch gut“.

Bürgermeister Konrad Sedlmeier, der die Wahl geleitet hatte, beglückwünschte die neue Vorstandschaft und dankte der Feuerwehr für das regelmäßige Spülen der Hydranten. Er erinnerte an die Abschaffung der Feuerwehrabgabe, womit der finanzielle Unterhalt eine große Aufgabe allein der Gemeinden wurde. Darum sei heute der Feuerwehrverein zur finanziellen Unterstützung wie auch die Mithilfe der Bevölkerung enorm wichtig.

Nach Stuchliks Bericht hat die Feuerwehr derzeit 48 aktive und 141 passive Mitglieder, dazu 24 Ehrenmitglieder. Elf aktive Jugendfeuerwehrler, darunter vier weibliche, bilden den hoffnungsvollen Nachwuchs.

Der aus seinem Amt ausgeschiedene Kassier Martin Gaspar konnte dann auch von einem guten Kassenstand berichten. Der Kommandant Franz Auer berichtete über vier alarmierte Einsätze.

Er war sehr zufrieden über die Anzahl der Helfer bei den Einsätzen, zu manchen Übungen wünschte er sich mehr Teilnehmer.

Der anwesende Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer lobte in seinen Grußworten den Zusammenhalt in der Lohkirchener Feuerwehr.

(Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

KINDERFASCHING IN LOHKIRCHEN

Mit viel Begeisterung beteiligten sich die kleinen Narren an den verschiedenen Spielen und Tänzen auf dem gut besuchten Lohkirchner Kinderfaschingsball. Werner Bondl begleitete die Veranstaltung mit gewohntem musikalischem Schwung. Vom Drachen über Hexen, Ritter und Prinzessinnen bis hin zu Cowboys, Indianern und Piraten – bunte und fantasievolle Kostüme prägten das quirlige Bild.

Souverän führten die Damen vom Kindergarten durch Polonaisen und Kreistänze. Besonders beliebt war wieder einmal das Autorennen – eigentlich gar nicht eingeplant, von den Kindergartenkindern aber vehement eingefordert. Pommes, Wiener und ein von den Mamas zur Verfügung gestelltes großes Kuchenbuffet luden zwischendurch zur Stärkung ein. Müde aber stolz trugen die Kinder ihre Faschingsmedaillen nach Hause. (Bericht und Foto: Esther Ebner)

FASCHINGSPARTY DES LOKI

Bei der Faschingsparty des LOKI am Rosenmontag war der Saal heuer leider nicht bis auf den letzten Platz besetzt, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Dank DJ Done steppte auf der Tanzfläche bereits kurz nach der Eröffnung der Bär!

Jeder Cowboy, Hippie und jede Biene usw. wurde vom neuen DJ zum Tanzen animiert. Dieses Jahr gab es auch einige Einlagen: Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Schneewittchen und ihren vielen Zwergen. Natürlich war auch die Schönberger Männergarde wieder mit von der Partie. Zur späten Stunde ließen sich alle die "Mitternachts-Weißwürscht" schmecken.

Dank der freiwilligen Helfer war es wieder ein gelungenes Fest und **der Förderverein für Schul- und Kindergartenkinder** LOKI hofft für das nächste Jahr, dass noch mehr lustige „Maschkara“ zur Party kommen. (Bericht und Foto: Andrea Obermaier)

OBSTBAUMSCHNEIDEKURS

Mit einem Veredelungskurs für Obstgehölze wurden die fleißigen Helferinnen und Helfer belohnt, die dem Aufruf des Vereines für Gartenbau und Landschaftspflege zur „Frühjahrskur“ in der Ortsmitte gefolgt waren.

Doch vor der aufschlussreichen Unterweisung durch den Obstbaumspezialisten Gerhard Baumgartner aus Nöham bei Pfarrkirchen, erledigten die engagierten Gartler erst einmal den Frühjahrsputz an den Böschungen am Dorfplatz, schnitten Sträucher, Büsche und Wildrosen zurück und entfernten so manchen liegen gebliebenen Abfall.

Baumgartner, den der Vorstand des Gartenbauvereins Hans Reichl für diese Aufgabe gewinnen konnte, erklärte auf anschauliche Weise alles Wissenswerte zum Veredeln von „Wildlingen“ mit kurzen, einjährigen Reisern.

(Der Inhaber einer Baumschule Gerhard Baumgartner zeigt das Veredeln von Obstbäumen.)

An einem mitgebrachten Hochstamm-Apfelbaum vollführte er einen länglichen Schnitt, um das Kambium, die Wachstumsschicht, unter der Rinde der beiden Hölzer zu verbinden, wozu unbedingt geeignetes scharfes Werkzeug erforderlich ist. Mit Bast band der Veredelungsfachmann, in dessen Betrieb jährlich etwa 20.000 Veredelungen durchgeführt werden, die beiden Schnittstellen mit großer Routine aneinander, um sie abschließend mit Lac Balsam abzudichten.

Die Kursteilnehmer konnten anhand einiger mitgebrachter Wildlinge ihre neu gewonnenen Kenntnisse erproben und die veredelten Obstbäumchen mit nach Hause nehmen. (Bericht u. Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESTREFFEN DER MARIANISCHEN MÄNNERKONGREGATION

Eine Neuaufnahme und zwei Lebensweihen konnte Bruder Georg Greimel, Präses der Marianischen Männerkongregation (MMC) Altötting, während des Jahresgottesdienstes der Pfarrgruppen Lohkirchen und Aspertsham vornehmen, den er gemeinsam mit Pfarrer Paul Janßen und Diakon Stefan Leitenbacher zelebrierte.

Während Simon Eder und Georg Obermaier die Lebensweihe ablegten, trat Hubert Meier der Kongregation als Kandidat bei.

(v.l.n.r.: Obmann Georg Aimer, Kandidat Hubert Meier, Bruder Georg Greimel)

Auf der anschließenden Versammlung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding blickte Bruder Georg auf das abgelaufene Jahr zurück und erinnerte u. a. an das Frühjahrshauptfest mit Kardinal und Erzbischof Reinhard Marx. In einem kurzen Filmvortrag stellte er die „Wallfahrt der Jungsodalen“ vor, die erstmals im September 2010 stattgefunden hat und zukünftig im Zwei-Jahres-Turnus als offene Jugendwallfahrt organisiert werden soll.

Die Sorge der MMC Altötting gelte neben der Jugendarbeit und dem Fortbestand des „Altöttinger Liebfrauenboten“ in den kommenden Jahren besonders der notwendigen Renovierung der Wallfahrtsbasilika St. Anna in Altötting, die sich rechtlich im Besitz der MMC befindet. Dabei warb er um Spenden, um die Sanierung möglichst schnell bewältigen zu können. Für die Zeit der Sanierung werde für die Wallfahrer dauerhaft ein 2.000 Personen fassendes Zelt aufgebaut, erklärte er. In der anschließenden Diskussion kam er auf die im Bundestag anstehende Entscheidung über die Präimplantationsdiagnostik zu sprechen und verwies auf ein Schreiben der Marianischen Männerkongregation an Bundestagspräsident Lammert, in der sie sich ganz klar für eine Verbot dieser Technik ausspricht.

Anschließend erinnerte Pfarrer Paul Janßen an die „Rosenkranzbruderschaft“, die über 300 Jahre lang die Christen der Pfarrei Lohkirchen im gegenseitigen Gebet vereinigte und seit einigen Jahrzehnten in Vergessenheit geraten sei. Neben neuen Wegen, die der Glaube beschreiten müsse, um lebendig zu bleiben, sei auch eine Neubesinnung auf die Verwurzelung des Glaubens im Gebet wichtig. Er bezeichnete das Gebet als das wesentliche Mittel, um mit Gott in Beziehung zu treten.

Abschließend regte er die Sodalen an, gemeinsam mit der gesamten Pfarrgemeinde, die über 300 Jahre alte „Rosenkranzbruderschaft“ im Rahmen des Rosenkranzfestes im Oktober in einer zeitgemäßen Form wiederzubeleben. Obmann Georg Aimer bedankte sich bei Bruder Georg und den beiden Ortsgeistlichen mit Bienen- und Quittenprodukten aus eigener Produktion. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

JAHRESVERSAMMLUNG DER KSK

Zwei neue junge Mitglieder und einen Austritt wegen eines Wohnortswechsels vermeldete der Vorstand der KSK Lohkirchen, Martin Gruber, bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Spirkl in Hinkerding.

Aktuell habe der Verein 127 Mitglieder, darunter noch fünf Kriegsteilnehmer, 78 Reservisten, zwei Zivildienstleistende und 42 passive Mitglieder.

Gedanken machte sich Gruber um die Attraktivität des Vereins vor allem für die Jugendlichen, nachdem heuer erstmals die Walddisco wegen der immens strengen Auflagen bezüglich des Jugendschutzes nicht mehr durchgeführt wird. Somit entfalle aber seiner Ansicht nach eine Möglichkeit, die Jugendlichen als neue Mitglieder zu gewinnen, wobei er nicht so sehr die Disco an sich, sondern das Interesse an den Vorbereitungen und der Organisation in der Dorfgemeinschaft meinte. Gruber sei deshalb auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, den örtlichen Nachwuchs nach dem Wegfall der Wehrpflicht wieder mehr für die KSK zu gewinnen. Sein Tätigkeitsbericht zeugte dann aber doch von einem sehr lebendigen Verein.

Der Reservistenbetreuer Peter Haindl berichtete von der Teilnahme am Hallenturnier in Waldkraiburg, bei dem man allerdings mit dem erreichten siebten Platz das Schlusslicht bilden musste.

Eine Schießausbildung war im vergangenen Jahr nicht absolviert worden, allerdings lud Haindl in diesem Zusammenhang gleich ein zu zwei Kreispokalschießveranstaltungen am 16. April und 17. September mit vorangehender Ausbildung. Interessenten sollten sich schnellstmöglich bei ihm melden.

Georg Obermeier musste mit einem Verlust von 2.435 Euro einen gesunkenen Kassenstand melden. Die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge von 756 Euro und mit dem Kabarettabend von 1.700 Euro hatten dies nicht verhindern können.

Am 17. Juli wird wieder zum Waldfest eingeladen, das heuer zum ersten Mal mit dem Hufeisenturnier der Ortsvereine kombiniert werden soll. Der Ausflug zusammen mit den Schützen und dem Gartenbauverein führt heuer am 2. und 3. Juli nach Veitshöchheim.

Die „aufgefrischte“ DVD über das 100-jährige Gründungsfest der KSK Lohkirchen ist weiterhin bei Eva Dillkofer (08637/989898) zum Preis von 10 Euro erhältlich. (Bericht: Edith Dillkofer)

SCHÜTZEN AUCH BEIM KEGELN TREFFSICHER

Mit einem souveränen Sieg des Schützenvereins Eichenlaub endete das diesjährige Kegeln der Ortsvereine aus Lohkirchen, das in diesem Jahr zum zwölften Mal stattfand. Hervorragend organisiert von den rührigen Damen des Turnvereins um Annemarie Deinböck maßen sich insgesamt zehn Teams auf den Kegelbahnen der Arthur-Loichinger-Halle in Egglkofen. Mit 440 Holz hielten die Schützen die Titelverteidigerinnen vom Turnverein deutlich auf Distanz, die auf 408 Holz kamen. Auf dem dritten Platz folgte das Team des Pfarrgemeinderates mit 394 Holz.

Ein Garant für den Sieg der Schützen war Robert Eder, dessen Leistung von 133 Holz mit einem Pokal für den besten Einzelkegler geehrt wurde. Besondere Beachtung verdient die Leistung der Buben von der Schützenjugend, die bei ihrem Debüt den „Loki“ (Förderverein Lohkirchner Schul- und Kindergartenkinder) hinter sich lassen konnten.

(v. l.n.r.: Reinhard Retzer (Pfarrgemeinderat), Annemarie Deinböck (Organisatorin), Gerlinde Schmid (Turnverein), Gerhard Obermaier (Schützenverein), Robert Eder (Einzelsieger), Alfred Heigl (Schütze mit Wanderpokal))

(Bericht und Foto: Reinhard Retzer)

DANK FÜR LANGJÄHRIGE BETRIEBSTREUE

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier der Schreinerei Huber aus Lohkirchen wurde bei einem schmackhaftem Essen im Gasthaus Eder nicht nur das vergangenen Wirtschaftsjahr besprochen, sondern auch einem verdienten Mitarbeiter für seinen langjährigen und treuen Einsatz als Schreinergeselle gedankt.

(v. links: Georg Huber, Herbert Hölzlhammer, Maria Huber)

Dieser Dank wurde Herrn Herbert Hölzlhammer für 25 Jahre zuverlässige, loyale und engagierte Mitarbeit bei der Schreinerei Huber zuteil. Die Firmeninhaber Georg und Maria Huber drückten dem Mitarbeiter ihre Anerkennung aus und überreichten ihm einen Geschenkkorb voller bayerischer Schmankerl. Anschließend erhielten alle Mitarbeiter Brotzeit-Präsente für die im vergangenen Jahr erbrachte Leistung.

(Bericht und Foto: Schreinerei Huber)

Gemeinde

Oberbergkirchen

http://www.oberbergkirchen.de

Ausbau der Abwasserbeseitigung im Außenbereich und Erweiterung der Kläranlage in Bichling Vergabearbeiten sind beschlossen -

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 14.03.2011

Bauanträge;

Dem Bauantrag über den Anbau einer Lagerhalle an das bestehende landwirtschaftliche Gebäude und Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und einer ehemaligen Milchkammer in Erlham 1 a, wurde zugestimmt. Der Gemeinderat stimmte ebenso dem Bauantrag über den Neubau eines Ersatzwohnhauses mit Garagenbau für Betriebsleiter und Altenteil in Oberwalding 1 zu.

Investitionsplan und Finanzplan 2010 bis 2014; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011

Investitionsprogramm für die Jahre 2010 bis 2014

Jahr	Ausgaben
2010	867.000 €
2011	1.246.000 €
2012	826.000 €
2013	40.000 €
2014	40.000 €

Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
2010	2.648.100 €	2.648.100 €
2011	3.167.500 €	3.167.500 €
2012	2.764.100 €	2.764.100 €
2013	1.869.600 €	1.869.600 €
2014	1.912.000 €	1.912.000 €

Die Haushaltssatzung wurde erlassen und der Haushaltsplan 2011 wurde wie folgt festgesetzt:

Er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.914.900 €, im Vermögenshaushalt mit 1.252.600 €. Für Kreditaufnahmen wurden 210.000 € festgesetzt. Die Grundsteuer A beträgt 380 v. H., die Grundsteuer B: 340 v. H.und die Gewerbesteuer: 380 v. H.

Der Höchstbetrag für Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wurde auf 500.000 € festgesetzt.

Ausbau der Abwasserbeseitigung im Außenbereich und Erweiterung der Kläranlage Bichling, Bauabschnitt 09;

a) Vergabe der Tiefbauarbeiten

Die Tiefbauarbeiten beim Ausbau der Abwasserbeseitigung, BA 09 wurden an die Fa. Kroiss Tiefbau GmbH aus Rossbach vergeben aufgrund des Nebenangebotes 1 in Höhe von 372.019 €. Sollte sich nach der Überprüfung durch die VOB-Stelle der Regierung von Obb. ergeben, dass die Wertung des Nebenangebotes nicht möglich ist, dann erhält die Fa. Würzinger Tiefbau e. K. aus Johanniskirchen den Zuschlag zum Angebot in Höhe von 376.261 €.

b) Vergabe der Baumeisterarbeiten zur Erweiterung der Kläranlage

Die Vergabe der Baumeisterarbeiten beim Ausbau der Abwasserbeseitigung, BA 09 erfolgte an das Bauunternehmen Haberl Willi GmbH aus Massing zu einer Angebotssumme von 105.327 €. Wenn das Nebenangebot technisch wertbar ist, dann wird der Zuschlag dahingehend erteilt, die Summe beläuft sich dann auf 100.328 €.

c) Vergabe der Maschinentechnik

Die Maschinentechnik beim Ausbau der Abwasserbeseitigung, BA 09 wurde an die Fa. Ludwig Watzinger aus Wurmannsquick vergeben zu einer Angebotssumme von 117.709 €.

d) Vergabe der Biologie - Scheibentauchkörper

Der Gemeinderat erteilte den Zuschlag für die Biologie-Scheibentauchkörper an die Fa. Grätzl Umwelttechnik GmbH aus Reischach zur Angebotssumme von 136.508 €.

e) Vergabe des Kettenräumers

Die Ausschreibung für den Einbau eines Kettenräumers im Vorklärbecken der Kläranlage Bichling im Zuge des Ausbaus der Abwasserbeseitigung, BA 09 wurde aufgehoben, weil nur ein Angebot einging und das die Kostenschätzung sehr deutlich überschreitet.

Die Arbeiten für den Einbau eines Schlammräumers im Vorklärbecken sollen freihändig vergeben werden. Der Auftrag ging an die Fa. Prinzing Maschinenbau GmbH aus Lonsee-Urspring. Die Angebotssumme beläuft sich auf 14.410 €.

Pfarrer-Huber-Straße; Festlegung des Vorausleistungsbeitragssatzes auf den Erschließungsbeitrag

Der Vorausleistungsbeitragssatz auf den Erschließungsbeitrag für den Erschließungsabschnitt „Pfarrer-Huber-Straße“ im Asenhamer Feld wurde auf 16,50 €/m² anrechenbarer Grundstücksfläche festgesetzt.

Örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2010;

Gegen den Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahreshaushaltsrechnung 2010 wurden keine Einwände erhoben.

Die Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt betrugen 1.967.226,80 € im Vermögenshaushalt 523.813,03 €. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage betrug 18.206,65 €, Rücklagenstand am 31.12.10: 155.478,92 €. Der Schuldenstand am 31.12.10 lag bei 1.000.000,00 €. Einwohnerstand: 1.625

Der Erste Bürgermeister wurde somit entlastet.

Hauptschulverband Ampfing;
Abberufung eines weiteren Vertreteters in der Schulverbandsversammlung

Im Hauptschulverband Ampfing wurden in den letzten Jahren mehr als 50 Schüler aus Oberbergkirchen unterrichtet. Deswegen wurde zusätzlich neben dem Bürgermeister auch Michael Thaller jun. als Mitglied der Schulverbandsversammlung der Hauptschule Ampfing abberufen.

Freiwillige Feuerwehr Irl;
Bestätigung der Kommandanten

Klaus Rieglsperger aus Ranerding wurde als Erster Kommandant der FFW Irl bestätigt. Stellvertretender Kommandant wurde Peter Ottenloher aus Irl.

ALTBÜRGERMEISTER ENGLBRECHT JETZT EHRENBÜRGER

Altbürgermeister Josef Englbrecht wurde zum Ehrenbürger der Gemeinde Oberbergkirchen ernannt. Sein 80. Geburtstag war nur der äußere Anlass zu dieser verdienten Auszeichnung. In einer Sitzung des Gemeinderates wurde die Ernennung einstimmig beschlossen. In einer Feierstunde, bei der auch der gesamte Gemeinderat seine Ehre erwies, würdigte Bürgermeister Michael Hausperger die verdienstvolle Arbeit von Altbürgermeister Englbrecht. 40 Jahre Kommunalpolitik, davon „12 Jahre Bürgermeisterleben“ skizzierte Hausperger nach und erinnerte an die Zeit, als Josef Englbrecht 1972 in den Irler Gemeinderat gewählt wurde und 1975 den nötigen Weitblick hatte, für den Zusammenschluss mit der Gemeinde Oberbergkirchen zu plädieren.

Auch als Gemeinderat von Oberbergkirchen von 1975 bis 1990 war Englbrecht an der Aufwärtsentwicklung der Gemeinde beteiligt. In dieser Zeit wurden die Dorfplätze neu gestaltet, Sportanlage mit Bauhof errichtet, die Ortskanalisation gebaut und mit dem neuen Baugebiet begann eine Siedlungsentwicklung. Als Gemeinderat und zweiter Bürgermeister von 1990 bis 1996 musste die Gemeinde mit dem Neubau des Schulhauses als Rundbauweise, Kindergarten und Turnhalle ihre finanziell spektakulärsten Aufgaben in Angriff nehmen. 1996 bis 2008 hat er das Amt des Bürgermeisters übernommen und wurde mit anstehenden Arbeiten konfrontiert.

Seinem kommunalen Geschick, so Hausperger, war es zu verdanken, dass schwierige Prozesse wie Wasserversorgung, Abwasser– und Wegebau so reibungslos verliefen. Für die Gemeinde hatte Englbrecht stets die Aufwärtsentwicklung im Auge, war immer darauf bedacht, das Bodenständige zu wahren. Ein besonderes Anliegen war für ihn immer, den Bürgern, die bei ihm Rat und Hilfe suchten zu helfen, soweit es in seiner Macht stand.

Josef Englbrecht bedankte sich seinerseits mit einer tollen Bewirtung und die von ihm nicht gewollte aber hoch verdiente Würdigung.

(Bericht u. Foto: Franz Maier)

ROSINA KARL KANN AUF 85 LEBENSJAHRE ZURÜCKBLICKEN

Das 85. Lebensjahr konnte, gesundheitlich eingeschränkt, Rosina Karl aus Loipfing, vollenden. Im Kreise ihrer Angehörigen, Nachbarn und Verwandtschaft feierte sie ihren Jubeltag.

Gefreut hat sie bei der Feier die Aufmerksamkeit der Gemeinde mit den Bürgermeistern Michael Hausperger und Anton Weichselgartner und der Vertreter der kirchlichen Gemeinde mit Pfarrer Paul Janßen und Christine Gossert vom Pfarrgemeinderat. Auch der Gartenbauverein kam, um zu gratulieren.

(Bericht u. Foto: Franz Maier)

LANDWIRTE AUF INFORMATIONSFAHRT

Eine Informationsfahrt zur Zahnrad-Fabrik nach Patriching bei Passau und nach ldersbach, mit Besichtigung der Kirche und der Brauerei unternahmen die Ortsverbände des BBV Irl/Oberbergkirchen.

In der Empfangshalle wurde von den Werksführern anhand von Modellen und Schautafeln die Herstellung und Produktion des Werkes erklärt. Das Unternehmen hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von Getrieben und Achsen für Land- und Baumaschinen, Achssysteme und Fahrwerkmodule für Nutzfahrzeuge, Antriebssysteme für Stapler, Prüfsysteme sowie Achsantriebe für Pkw spezialisiert. Als Muttergesellschaft ist das ZF-Werk Passau für diesen Bereich verantwortlich. Mit rund 7.100 Mitarbeitern an 19 Standorten erwirtschaftete sie einen Umsatz von 1,13 Milliarden Euro. Beeindruckt waren die Teilnehmer beim Rundgang durch das Werksgelände.

Die Antriebstechnik von der Zahnradfabrik stellt sich mit verschiedenen Getrieben, Steuerungen und Achsen seit über 60 Jahren den Herausforderungen des landwirtschaftlichen Alltags. Zuverlässigkeit, Wirtschaftlichkeit und hohe Lebensdauer haben oberste Priorität. Die Zahnrad-Fabrik entwickelt auch moderne und zukunftsorientierte Antriebslösungen für Autos von Morgen und ist dem ständigen Fortschritt verpflichtet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging die Fahrt nach Aldersbach. Ein Erlebnis für die Besucher war die wunderschöne, bayerische Rokokokirche. Begeistert waren die Besucher nicht nur von den Gemälden, sondern auch von den Stuckaturen. Mit dem Rundgang durch eine der ältesten Brauereien Bayerns konnte man sich einen Eindruck von der Bierherstellung mit traditioneller Bierbrauerkunst verschaffen. Auch die neue Abfüllanlage wurde bei der Führung vorgestellt. Im Brauereimuseum waren historische Brauereigeräte und Werkzeuge von Bindern und Melzern zu sehen. Im Klosterladen gab es viele „Mitbringsel“ zu erwerben.

Nach den vielen Sehenswürdigkeiten war gemütliches Beisammensein im urigen Bräustüberl. Eine gemütliche Einkehr im Landgasthof Hinterwimm rundete den Ausflugstag ab. (Bericht: Franz Maier)

EIN GELUNGENER KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGBASAR

Vergelt`s Gott, wollen wir heute allen freiwilligen Helferinnen sagen, die uns beim Basar immer so tatkräftig unterstützen. Nur durch gemeinsame Hand- in Handarbeit ist es möglich, einen Basar in dieser Größenordnung zu veranstalten. Bei einer großen Auswahl an Kinderbekleidung und Spielwaren konnte sich so mancher Einkäufer über ein Schnäppchen freuen.

Während des Basars wurde für die „Kleinen“ eine Kinderbetreuung angeboten und bei Kaffee und Kuchen konnte man sich von der Schnäppchenjagd erholen.

Den Termin für den Herbst/Winterbasar 2011 wollen wir bereits bekannt geben. Der findet am Samstag, den 24.09.2011 statt. Wer gerne mithelfen will, kann sich bereits jetzt bei Frau Binsteiner (Tel. 08637/985021) melden.

(Bericht und Foto: Dorothea Binsteiner)

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERWEHR IRL MIT NEUWAHLEN

Eine intakte Jugendarbeit, ein hervorragender Ausbildungsstand und verschiedene Einsätze wurden bei den Tätigkeitsberichten der einzelnen Abteilungen wieder deutlich.

Neben den verschiedenen kirchlichen und vereinseigenen Veranstaltungen waren Höhepunkte im Vereinsjahr der Ausflug nach Berlin und nach Zunweier.

Aus dem Tätigkeitsbericht des Kommandanten Peter Ottenloher (Kramer) ging hervor, dass die Feuerwehr Irl im letzten Jahr „nur“ zu sieben Einsätzen ausrücken musste und zwar bei drei Bränden, zwei technischen Hilfsleistungen, einer Sicherheitswache und einem Fehlalarm. Zur Aus- und Fortbildung der Aktiven wurden zahlreiche Übungen, Schulungsabende, Funk- und Großübungen besucht und abgehalten. Der Irler Feuerwehr gehören 70 aktive Feuerwehrmänner an.

Jugendwart Klaus Rieglsperger berichtete von einem ereignisreichen Jahr. U. a. wurden an Wissenstest, Löschsuchwanderungen, Hallenfußballturnier und Ortsmeisterschaft im Stockschießen teilgenommen. Ebenso fand ein Schnuppertag statt, um für Anwärter für die Feuerwehr zu werben.

Einen Einblick in die Arbeit der aktiven Atemschutzgruppe gab Atemschutzwart Helmut Maier ab. Neben Einsätzen wurden 15 verschiedene Übungen durchgeführt. Kassier Anton Lehner berichtete von einem Überschuss von 3.000 €, der durch sparsames Wirtschaften entstanden ist.

Der Landrat ehrte zusammen mit KBR Karl Neulinger fünf Feuerwehrmänner mit dem Ehrenkreuz in Gold und Dankurkunde für 40 Jahre aktiven Dienst. Neu für die Irler war die vereinsinterne Ehrung einiger Atemschutzmitglieder.

Einstimmig wurde die Satzungsänderung angenommen. Die Vorstandschaft wird künftig um einen stellvertretenden Vorsitzenden erweitert.

Bürgermeister Michael Hausperger bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Wehrmännern für ihren vorbildlichen Einsatz, für den sie ihre Freizeit opfern.

Anschließend leitete er die Neuwahlen, die folgendes Ergebnis brachten: Erster Kommandant: Klaus Rieglsperger, Zweiter Kommandant: Peter Ottenloher, stellvertretender Vorsitzende: Josef Englbrecht, Jugendwart: neu gewähltes Betreuerteam.

Karl Neulinger nahm die Glückwünsche zur Wiederwahl als KBR entgegen und informierte über die gute Funktionalität der integrierten Leitstelle, die seit Juni 2010 in Betrieb ist. (Bericht und Foto: Franz Maier)

STOCKSCHÜTZEN MIT NEUER VORSTANDSCHAFT

Das die Stockschützen zu den aktivsten Ortsvereinen zählen, zeigte der Tätigkeitsbericht, den der Sportwart bei der Versammlung im Stockschützenheim vorlegte. Von einer kurzen Wintersaison mit 25 Turnieren sprach Damenwart Maria Schmid. Gute Platzierungen erreichte die Jugendmannschaft bei der Kreis- und Bezirksmeisterschaft und im Kreispokal. Den ersten Platz im Kreispokal und in der Meisterschaft belegte die Mannschaft der Damen.

Christian Englbrecht gab im Rechenschaftsbericht bekannt, dass in der vergangenen Wintersaison sechs Mannschaften im Eisschießkreis 205 Mühldorf gemeldet und am Spielbetrieb teilgenommen haben. Die erste Mannschaft spielte in der Oberliga, die zweite und die Damenmannschaft in der Bezirksoberliga. Kreismeister im Zielschießen wurde bei den Schülern U 14 Florian Aigner und bei der Jugend U 16 Stefan Thurner. Bei der deutschen Meisterschaft wurde Stefan Thurner Vizemeister und bei der Europameisterschaft in Scoul in der Schweiz zweimaliger Vize-Europameister.

Kassier Gerlinde Schmid konnte einen erfreulichen Kassenstand vermelden. Ein Gewinn von 2.000 € konnte verzeichnet werden. Er soll für die Anschaffung eines Vereinshäuschens herangezogen werden. Bürgermeister Hausperger würdigte die Arbeit des Vereins, die einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Dorfgemeinschaft beiträgt.

Die Neuwahl, die von Michael Hausperger geleitet wurde, brachte folgendes Ergebnis: erster Abteilungsleiter: Christian Englbrecht, Stellvertreter: Max Schmid, Kassier: Gerlinde Schmid, Damenwart: Maria Schmid, Jugendwart: Josef Wastlhuber, Schriftführer: Karin Liebl, Sportwart: Marion Englbrecht, Beisitzer: Jugend – Stefan Kellerbauer, Hobby – Heinrich Penninger.

Erster Vorstand des SV Anton Weichselgartner zeigte sich beeindruckt von den vielen Turnieren und Veranstaltungen und hob vor allem die Jugendarbeit nochmals hervor.

Weichselgartner und Schmid bedankten sich bei Georg Brandlhuber für die 30 Jahre als Abteilungsleiter. Geehrt wurden Loni Neuberger für 25-jährige Mitgliedschaft und Stefan Thurner für die Ergebnisse bei der Europameisterschaft U 16 in der Schweiz.

Zum Schluss gab Christian Englbrecht noch eine Vorschau auf die kommenden Aktivitäten des Vereins.

(Bericht: Franz Maier)

SÜDLICHES ORTSGEBIET AN DSL ANGESCHLOSSEN

Die südlichen Ortschaften von Oberbergkirchen – Genzing, Rottwinkl und Perlesham – profitieren vom Ausbau des DSL-Netzes in Zangberg. Lesen Sie hierzu mehr im Bericht, der unter der Gemeinde Zangberg veröffentlicht ist.

FÜHRUNG DES CSU-ORTSVERBANDES BESTÄTIGT

Der Vorsitzende Michael Hausperger hielt nach der Begrüßung und dem Totengedenken an drei verstorbene Mitglieder Rückschau auf die Arbeit im Ortsverein, u. a. die Teilnahme an der Veranstaltung in Waldkraiburg mit Karl Theodor zu Guttenberg und die Versammlung zur A 94. Er gab auch noch kurz einen Rückblick auf die Geschehnisse in der Gemeinde in der Funktion als Bürgermeister.

Schatzmeister Franz Greimel zeigte in seinem Bericht die finanzielle Lage des Ortsverbandes auf. Es konnte ein Gewinn von 100 € erzielt werden.

Anschließend führte Dr. Marcel Huber die Neuwahlen durch, die folgendes Ergebnis brachten: Ortsvorsitzender: Michael Hausperger, Stellvertreter: Josef Englbrecht und Willi Haas. Neu und als erste Frau wurde Elke Maier in die Vorstandschaft gewählt. Schriftführer: Hermann Hering, Kassier: Franz Greimel, Kassenprüfer: Georg Lantenhammer und Anton Lehner.

Danach gab Dr. Marcel Huber einen Überblick auf die bayerische Landespolitik. Nachdem er mitgeteilt hat, dass eine Beitragserhöhung ansteht, ging er auf die Situation im ländlichen Raum und die innere Sicherheit ein. Bayern habe die niedrigste Kriminalitätsrate und die höchste Aufklärungsquote und sei führend in ganz Deutschland. Dafür sorgen, so Dr. Huber, ca. 40.000 hochqualifizierte Polizeibeamte.

Landesschulden in Bayern seien verhältnismäßig niedrig und man habe die geringste Pro-Kopf-Verschluldung im Bund.

In der Bildung sei Bayern in Deutschland und Europa mit vorn dabei, so Huber.

Im Anschluss an seine Ausführungen war die Diskussionsrunde eröffnet. (Bericht: Franz Maier)

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2011“

Gemeinde

schönberg

http://www.gemeinde-schoenberg.de

Planung für Fuchshub wird weitergeführt -

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2011

Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für den Umbau und die Erweiterung des landwirtschaftlichen Anwesens in Fuchshub 1

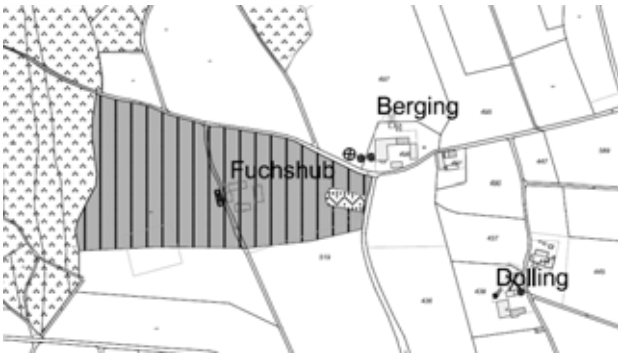
Die Gemeinde Schönberg beabsichtigt, den Flächennutzungsplan zu ändern. Hierzu wurde der Beschluss vom 09.02.2011 ergänzt. Folgende Änderungen sind nun insbesondere geplant:

- Anpassung an die Digitale Flurkarte in den Änderungsbereichen
- Ausweisung eines Sondergebietes in Fuchshub auf den Flur-Nrn. 519 und 520, Gemarkung Aspertsham
- Ausweisung eines Sondergebietes in Hub zur Zulassung einer Motocrosshalle auf den Flur-Nrn. 1141 und 1142, Gemarkung Aspertsham
- Anpassung der Dorfgebietsfläche und der Gemeinbedarfsflächen im Ortsbereich Schönberg an die aktuelle Bauentwicklung, insbesondere teilweise Umwandlung in Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet
- Änderung des Dorfgebietes Gauling (Verkleinerung des Obstgartens)
- Darstellung der HQ-100-Linie (hochwassergefährdete Gebiete) am Eschlbach, insbesondere im Bereich Peitzing-Hanging

Der Gemeinderat hat weiterhin die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes beschlossen.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan trägt die Bezeichnung „Vorhaben- und Erschließungsplan Fuchshub“. Er umfasst Teilflächen der Grundstücke mit den Flur-Nr. 519 und 520, Gemarkung Aspertsham im Ortsteil Fuchshub.

Der genaue Umgriff ist im beiliegenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):



Folgende Planungen/Änderungen sind beabsichtigt:
- Ausweisung eines Sondergebietes

Sobald die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung aufgezeigt werden können, wird die Gemeinde Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen und Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung geben.

Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt. Hierauf wird durch Bekanntmachung hingewiesen.

Vom Bauherrn ist vor Einstieg in das Bauleitplanverfahren die gesicherte Finanzierung nachzuweisen. Im Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist u.a. zu regeln, dass die Löschwasserversorgung durch eigene Anlagen sicherzustellen ist.

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag über den Neubau einer Güllegrube in Osenhub 1 zu.

Dem Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle in Gauling 4 wurde ebenso zugestimmt.

Der Bauantrag über den Neubau eines ebenerdigen Holzhauses mit Einliegerwohnung in Holzständerbauweise mit Vorsatzbohle auf Bodenplatte in der Hofmark-Straße 4 wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Bondl-Feld für die Errichtung einer Stützmauer an drei Seiten wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt, ebenso nicht für eine Wandhöhe von nur 3,30 Meter anstelle einer Mindestwandhöhe von 4,20 Meter und auch nicht für die Errichtung eines Walmdaches. Für die Errichtung eines 6 Meter breiten Quergiebels am Hauseingang wurde das gemeindliche Einvernehmen jedoch erteilt.

ALBERT GEBLER ZUM EHRENKOMMANDANTEN ERNANNT

Dem Urgestein der Schönberger Wehr, Albert Gebler, im ganzen Landkreis als „Breze“ bekannt, wurde auf Vorschlag der Vorstandschaft eine besonderes Ehrung zuteil. Einstimmig wurde er zum Ehrenkommandanten der Feuerwehr Schönberg ernannt. Bürgermeister Alfred Lantenhammer überreichte ihm als Anerkennung für seine Verdienste das Gemeindewappen.

Die Verleihung der Urkunde erfolgt auf der nächsten Jahresversammlung. Auch dem scheidenden Kommandant Franz Lohr wurde mit dem Gemeindewappen gedankt. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

OSTERBASAR IN DER KITA

Die Kita Schönberg lädt die ganze Bevölkerung recht herzlich am **Freitag, den 01.04. und Samstag, den 02.04.11 ab 8.00 Uhr** zu ihrem dritten Osterbasar ein. Am Samstag wird mit Kaffee und einem vielfältigen Buffet bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös wird vom Förderverein in erster Linie für den Bau eines neuen Gartenhauses genutzt. Das Kita-Team, der Elternbeirat und der Förderverein freuen sich auf zahlreiches Erscheinen!

Sicherer Spielplatz!

In den letzten Monaten haben wir immer öfter gefährlichen Abfall wie Glasflaschen und Zigarettenstumpen im Garten gefunden! Wir bitten dringend alle Spielplatzbesucher darum, sämtlichen mitgebrachten Müll wegzuräumen und besonders darauf zu achten, dass keine Flaschen zerbrochen werden! Die Kinder, insbesondere die Kleinkinder, die noch alles in den Mund nehmen und eventuell sogar runterschlucken, werden durch dieses gedankenlose Verhalten ernsthaft in Gefahr gebracht!

Danke!
Das Kita-Team

KINDERGARTEN UND SPORTVEREIN FINANZIELL UNTERSTÜTZT

Bei der Informationsveranstaltung der Raiffeisenbank im Gasthaus Esterl war es dem Zweigstellenleiter August Brams vorbehalten, die von der Vorstandschaft beschlossenen Spenden aus dem Sozialfond in Höhe von je 500 Euro zu überreichen.

Die Elterbeiratsvorsitzende der Kindertagesstätte Christina Darowski erhielt den Scheck zum Ausbau des Kinderspielplatzes und der Vorstand des SV 86, Thomas Denk zum 25 jährigen Vereinsjubiläum in diesem Jahr. (Bericht u. Foto: Helmut Rasch)

FRAUENFASCHING

Eine bombige Stimmung, fetzige Live-Musik mit dem Musikus Hans Deinböck, der den Frauen bei den Tanz- und Schunkelrunden gehörig einheizte, tolle Show-Einlagen, schöne Masken, Sketche und ein reich bestücktes Kuchenbuffet, das sind die Zutaten für einen gelungenen Schönberger Weiberfasching. Die Schönberger Miezen machten den Auftakt mit einer gekonnten Tanzeinlage. Reichen Beifall erntete die Tanzgruppe „Dream-X“ aus Egglkofen, welche Bekanntschaft mit der Unterwelt machte. Ein Höhepunkt des Abends war zweifelsohne der Auftritt der Schönberger Männergarde, Asterix und Obelix ließen grüßen.

Die Lachmuskeln der Frauen wurden arg strapaziert, als sich der Schönberger "Parasoi-Trägerverein" auf die Suche nach einer neuen Vorsitzenden machte, und die Reporter eines Radiosenders die Semmelknödel durch den Schweinestall auf ein Fußballfeld rollen ließen. Zur Stärkung für weitere Tanzrunden konnten sich alle Frauen gegen Mitternacht an einem tollen Kuchenbuffet bedienen und an der Bar wurde das "Gute Nacht Schnapserl" eingenommen.
(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

JUGENDFEUERWEHR IM EINSATZ

Die erste Aktion der Jugendfeuerwehr unter der neuen Führung war die Reinigung des Badeweihers in Lerch. Zweiter Kommandant Benjamin Bock und Jugendwart Christian Reichl standen mit der zwölf Mann starken Mannschaft im Einsatz für die Gemeinde. Bei den Reinigungsarbeiten wurde gleichzeitig der Umgang mit drei Strahlrohren geübt.

Mit Begeisterung wurde das Badebecken von Schlamm und Laub befreit und damit wieder in einen geordneten Zustand versetzt. Die Badegäste werden es den Jugendlichen im Sommer bei ihrem Freizeitaufenthalt am Badeweiher danken. Bravo, ihr jungen Bürger! (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JAHRESVERSAMMLUNG DER KSK

Ein Gedenkgottesdienst in der ging der Versammlung voraus, in dem besonders des Ehrenvorsitzenden Michael Gebler gedacht wurde, der im vergangenen Jahr verstarb.

In einem umfangreichen Bericht ließ der Vorsitzende die Geschehnisse des vergangenen Jahres noch einmal Revue passieren. Es war geprägt von 64 Terminen des Vereins, der Vorstandschaft und des Festausschusses, die zum größten Teil der Vorbereitung des Jubiläumsfestes dienten.

Im Kassenbericht gab zweiter Vorstand Michael Moosner einen Überblick über die Abrechnung des Festjahres. Er hatte das Amt kommissarisch übernommen, als Josef Schnablinger dieses aus persönlichen Gründen abgegeben hatte. Um das fünftägige Fest zum Erfolg zu führen, waren große finanzielle Anstrengungen notwendig. Auf Antrag der Kassenprüfer Georg Mooser und Ulrich Loipfinger wurden Vorstand und Festausschuss einstimmig entlastet. Darauf wurde der Festausschuss aufgelöst. Der scheidende Kassier Josef Schnablinger erläute die Aufgabe seines Amtes und dankte für das entgegengebrachte Vertrauen in seiner 23-jährigen Tätigkeit. Einstimmig wurde Michael Moosner zum Schatzmeister gewählt.

Zu den wichtigsten Aufgaben des Vereins zählt die Pflege der Gedenkstätten für die Opfer der Kriege. Neben der Betreuung der örtlichen Denkmäler wurden bei einer Gedenkveranstaltung am Soldatenfriedhof in Pomezia zehn Gräber unbekannter Soldaten mit Blumensträußen geschmückt. Der Erlös des Benefizkonzertes in Höhe von 4.000 Euro ging an den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Eine Auszeichnung des Verbandes erhielt die KSK Schönberg für das beste Sammlungsergebnis Oberbayerns in der Höhe von 2.082 Euro. Damit erreichte Schönberg eine Pro-Kopfspende von 2,08 Euro. Zum Vergleich: der Landkreis Mühldorf 0,34 und der Bezirk Oberbayern 0,31 Euro. Der Verkauf der Kerzen erbrachte eine Ertrag von 741 Euro. Die Sammler August Brams, Anton Denk, Josef Gebler, Andreas Hanika, Max Huber, Leonhard Huber und Michael Moosner wurden für zehnjährige Sammlertätigkeit mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

In einem ausführlichen Bericht schilderte Vorstand Gebler den Ablauf der Feierlichkeiten des Gründungsfestes. Er betonte, der Erfolg des Festes liegt in dem großen Gemeinschaftsgeist der vielen Helfer. Alle Ortsvereine verzichteten auf das gemeinsame Dorffest und stellten sich vom Aufbau bis zu den Aufräumungsaufgaben zur Verfügung. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, sprach Gebler seinen großen Dank aus.

Schirmherr Bürgermeister Alfred Lantenhammer zeigte sich hoch zufrieden, dass dieses Fest zum Ansehen Schönbergs beigetragen hat. In einer Bilddokumentation erinnerte zweiter Vorstand Michael Moosner an die frohen Ereignisse zum 100-jährigen Jubiläum.

Mit der Vorstellung des Jahresprogramms beendete Josef Gebler die harmonische 100. Generalversammlung. (Bericht: Helmut Rasch)

BALL DES NORDENS IN SCHÖNBERG

Die CSU-Ortsverbände Schönberg, Lohkirchen, Oberbergkirchen und Neumarkt-St. Veit richteten den CSU-Ball des nördlichen Landkreises aus, zu der Ortvorsitzender Reinhard Deinböck neben Staatssekretär Dr. Marcel Huber, BdM Stephan Mayer, Landrat Schorsch Huber auch Bürgermeister, Kreis- und Ortvorsitzende und zahlreiche Vereine begrüßen konnte.

Besonders freute ihn der starke Besuch der Jugendlichen. Die Kapelle "The Bubbles" mit dem heimischen Schlagzeuger Siegi Waldinger und der chicen Sängerin "Joanna" sorgten unermüdlich für Tanzmusik und die Gäste stürmten gerne das Tanzparkett im Saal des Gasthauses Esterl. Wie eine Verbindung mit dem Bösen ausgehen kann, zeigte die Egglkofener Garde "Dream-X" in einem ansprechenden Showtanz mit respektablen Hebefiguren. Mit dem Bundestagsabgeordneten Stephan Mayer vier Tage Berlin erleben oder eine Fahrt zum Bayerischen Landtag mit Staatssekretär Dr. Marcel Huber konnten die Ballbesucher bei einer Tombola gewinnen. Aber auch die Warengutscheine, die es für Lostreffer gab, waren nicht von Pappe. Ehe das großartige Kuchenbuffet öffnete, amüsierten sich die Gäste noch an dem Showtanz der Schönberger Burschen- und Männergarde.

(Bericht u. Foto: Karlheinz Jaensch)

JAHRESVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT

Der Gemeinschaftsgeist in der Jagdgenossenschaft spiegelte sich im guten Besuch der Jahresversammlung wieder, über den sich Vorstand Helmut Bichlmaier sehr erfreut zeigte. In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer die junge Führungsriege, die nach dem Generationswechsel ihr erstes Jahr mit Bravour gemeistert hat.

In seinem Jahresbericht hob der Vorstand die gute Zusammenarbeit mit den Jägern hervor, die den Abschussplan erfüllten. Die im Besitz der Genossenschaft befindlichen Maschinen und Geräte sind in gutem Zustand und wurden sehr gut genutzt. Zusammen mit der Aspertshamer Jagdgenossenschaft wurde eine Foliensammlung durchgeführt. In gleicher Weise findet sie in diesem Jahr am Freitag, den 1. April. und am Samstag den 2. April in Schönberg statt. Bichlmaier machte darauf aufmerksam, dass das Auftreten von Wildschweinen sofort gemeldet werden soll.

Einen erfreulichen Kassenbericht stellte Franz Hoferer vor. Den Einnahmen von 6.365 Euro standen Ausgaben von 2.274 Euro entgegen, sodass sich das Vereinsvermögen auf 8.273 Euro erhöhte. Darin ist noch nicht das Pachtgeld dieses Jahres enthalten. Max Huber, der zusammen mit August Brams die Kasse geprüft hatte, stellte eine einwandfreie Buchführung fest, sodass die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde.

Zur Verwendung des Pachtschillings waren sich die Versammlungsteilnehmer einig, keine neuen Maisanbaugeräte anzuschaffen. Der Vorschlag zum Kauf eines Mulchgerätes zum Preis von 7.400 Euro wurde von zwei Drittel der Anwesenden befürwortet.

In der Aussprache wurde wieder der Ausbau eines Flurweges zwischen Steng und Lerch angeregt. Die Anrainer beteiligen sich mit je 50 Euro, die Kosten für Sand und Kies übernimmt die Genossenschaft und die Arbeiten werden vom gemeindlichen Bauhof übernommen.

Im Bericht der Jäger erwähnte Josef Reichl die Erfüllung der Abschlusspläne, die erfolgreiche Durchführung einer Krähenjagd und die Gestaltung der Hubertusmesse des Hegeringes.

Zum Abschluss der Versammlung wurden der ehemalige Vorstand Franz Loipfinger und der Kassenwart Johann Heindlmeier für ihre 20-jährige Vorstandsarbeit geehrt. Während ihrer Amtszeit wurden die Maisanbaugeräte, eine Walze, der Holzspalter, ein Viehanhänger und ein Hochentaster angeschafft.

Jagdpächter und Jäger bedankten sich für die gute Zusammenarbeit bei den Jagdgenossen mit einem Essen sowie mit Kaffee und Kuchen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

„ZUM GLÜCK IST GLÜCK NICHT NUR GLÜCKSSACHE“

…ganz unter dieser Überschrift stand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Katholischen Frauengemeinschaft Schönberg. Bei der Begrüßung empfand es die Vorsitzende Rosmarie Heindlmaier als großes "Glück", dass so viele Frauen aus Schönberg und Aspertsham trotz einer Terminüberschneidung zu der Versammlung gekommen waren. Ihr besonderer Gruß galt der Referentin des Abends, der Diözesanvorsitzenden Regina Braun sowie der Pastoralreferentin Claudia Stadler, der Praktikantin Elisabeth Deutinger und der Kindergartenleiterin Inge Brams.

In ihrem Jahresbericht rief die Vorsitzende noch einmal die vielen Angebote und Veranstaltungen der Frauengemeinschaft zum mitbeten, mitgestalten und mitfeiern in Erinnerung. Besonders hob Rosmarie Heindlmaier die Teilnahme am KSK-Fest und am Advent- und Handwerkermarkt hervor, wo die Frauengemeinschaft zusammen mit den Landfrauen für Kaffee und Kuchen sorgte, sowie den Jahresausflug. Der Kassenbericht der Kassenwartin Rosmarie Mayerhofer fiel sehr erfreulich aus. Wie schon in den Jahren zuvor zeigte sich die Frauengemeinschaft auch im vergangen Jahr sehr spendenfreudig. Pfarrer Paul Janßen erhielt für ein Hilfsprojekt in Peru 500 Euro, 300 Euro erhielt der Kindergarten. Ebenfalls 300 Euro als Spende erhielt die Elterninitiative krebskranker Kinder e. V. in München und 150 Euro spendierten die Frauen für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche. Der Kassenstand zum Jahresende 2010 betrug 6.551 Euro.

Nach diesen Berichten aus der Vorstandschaft stellte sich die Referentin Regina Braun den Frauen vor und ermunterte sie in einem sehr humorvollen Referat, dem Glück, so gut es geht, auf die Sprünge zu helfen. Mit einer Vorschau auf das neue Vereinsjahr und dem Dank an die Landfrauen mit der Ortsbäuerin Rita Dirnberger für die gute Zusammenarbeit und die stete Bereitschaft aller Frauen zur Mitarbeit schloss die harmonische Jahreshauptversammlung. (Bericht: Anneliese Angermeier)

KOMMANDANTENWAHL BEI DER FEUERWEHR

Zweiter Kommandant Albert Gebler, der vorrübergehend die Wehr leitete, zeigte sich bei der Begrüßung erfreut, dass 55 Aktive der Einladung gefolgt waren. Als Wahlleiter lobte Bürgermeister Alfred Lantenhammer den Gemeinschaftsgeist der Feuerwehr, der sich in dem starken Besuch der Versammlung zeigte. Ihm und Vorstand Franz Aimer sei es gelungen, in Gesprächen mit den Gruppenführern und der Vorstandschaft zwei erfahrene Aktive zu finden, die sich der Wahl stellten.

Der Wahlvorstand, bestehend aus dem Bürgermeister Alfred Lantenahmmer, Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und Helmut Rasch hatte damit ein leichtes Amt. Bei je einer Stimmenthaltung erhielt Johann Bichlmaier als erster Kommandant und Benjamin Bock als zweiter Kommandant einstimmig das Vertrauen aller Aktiven.

Mit Johann Bichlmaier übernimmt ein erfahrener Aktiver das Amt des Kommandanten, denn er war bereist acht Jahre als zweiter Kommandant tätig und hat alle Lehrgänge bereits erfolgreich abgelegt.

Benjamin Bock hat sich in der Gruppenarbeit der jungen Aktiven bewährt. In weiteren Wahlgängen wurden Christian Reichl und Franz Lohr als Jugendwarte bestätigt. Die vier Löschgruppen der Wehr werden geführt von Rudolf Misthilger und Gerhard Greimel, Günther Peteratzinger und Jürgen Lanzinger, Martin Peteratzinger und Andreas Gründl sowie Josef Bock und Franz Lohr. Mit dieser Führungsriege geht die Schönberger Wehr in das neue Ausbildungsjahr, zu der ihr Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer einen guten Erfolg wünschte. Für ihre Arbeit bot er die Hilfe der Inspektion an. Die Geschlossenheit der Aktiven unter der neuen Führung werde wie bisher für ihren Einsatz zum Schutz und Wohl der Bürger die volle Unterstützung der Gemeinde erhalten, versicherte Bürgermeister Lantenhammer.

Vor der mit Spannung erwartenden Wahl wurden die Aktiven vom Leiter der Atemschutzgruppe Rudolf Misthilger über die Unfallverhütungsvorschriften informiert. Er verstand es, mit einem eindrucksvollen Vortrag, der durch eine Lichtbildschau ergänzt wurde, alle Aktiven mit den Gefahren im Feuerwehrdienst vertraut zu machen und Ratschläge zu erteilen, wie Unfälle vermieden werden können.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ASTERIX UND OBELIX IN SCHÖNBERG

Auch in diesem Jahr gipfelte die Stimmung bei der Faschingsparty des SV 86 Schönberg im Auftritt der Schönberger Männergarde, die heuer als Gallier und Römer verkleidet eine einmalige Performance geboten haben. Natürlich durften Asterix und Obelix sowie Cäsar und Kleopatra nicht fehlen. Großartigen Applaus konnten die Akteure entgegennehmen und bedankten sich mit einer einmaligen Zugabe, in der sie sich die Tänzer die Kleider vom Leibe rissen…

Die Band Pub Rockers aus München, die erstmals auf der Faschingsparty spielte, erzeugte ebenfalls eine großartige Stimmung und die Tanzfläche war durchgehend voll mit dem tanzenden Publikum. An der Bar gab es die bewährten Cocktails und sonstigen beliebten Mixgetränke. Beim Donislbetrieb in der Gaststube konnten sich die Partybesucher dann noch für den Nachhauseweg stärken.

(Bericht und Foto: Michaela Hölzlhammer)

Gemeinde zangberg

http://www.zangberg.de

Bürgerversammlung

Die diesjährige Bürgerversammlung findet am Samstag**, den 02.04.2011** im Gemeindesaal in Zangberg ab 20 Uhr statt. Alle interessierten Gemeindeangehörigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Bürgermeister Märkl wird zunächst einen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2010 geben. Im Anschluss daran wird er auf aktuelle Themen der Gemeinde Zangberg eingehen. Und schließlich hat jeder Gemeindebürger die Möglichkeit, seine Meinung zu sagen bzw. Kritik, Anregungen, Wünsche aber auch Lob vorzutragen.

Vor der Bürgerversammlung können auch in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Anträge über zu behandelnde Tagesordnungspunkte eingereicht werden.

NEUER SCHÜTZENKÖNIG

Einen neuen Schützenkönig hat der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu. Franz Radlbrunner holte sich mit einem sehr guten 12,3-Teiler die Königskette für ein Jahr. Zweite und somit Wurstkönigin wurde Heidi Edmeier (auf dem Foto links) und Dritte als Breznkönigin Margret Mayer. Auch die Jungschützen ermittelten ihren Vereinsmeister. Hier siegte Julian Schick vor Maxi Sterr.

Schützenmeister Hermann Eggert sagte zu den Jugendlichen, wenn sie weiter so eifrig am Schießbetrieb teilnehmen, dann gibt es auch für den Jungschützenkönig eine Kette. (Bericht und Foto: Thalhammer)

SILKE SENFTL VERABSCHIEDET

Auf eigenen Wunsch wechselte die Kindergartenleiterin Silke Senftl Ende Februar vom Kindergarten Herz Jesu Zangberg an den Kindergarten in ihrem Wohnort Egglkofen. In einer herzlichen und emotionalen Feier nahmen Kinder, Eltern, der Kinderförderverein, der Elternbeirat und die Gemeinde Abschied von der bei allen beliebten Erzieherin.

Für das Personal sprach Brigitte Brummer, für den Förderverein Nicole Reichl und für den Elternbeirat Claudia Kirmeier-Gröner. Sie verglich den Abschied der Kindergartenleiterin mit dem früheren Brauch in der Landwirtschaft, zu Lichtmess den Arbeitsplatz zu wechseln, wobei die Dienstboten einen Laib Brot und ein Wanderbuch erhielten, letzteres in Form eines Fotoalbums mit einer Seite von jedem Kind.

Bürgermeister Franz Märkl sagte in seiner Ansprache, die Tränen, die vergossen werden, zeigten, wie beliebt Silke Senftl war. Alle hätten Verständnis für den Wechsel, so groß der Verlust für Zangberg auch sei. Er blickte auf das Wirken von Silke Senftl in Zangberg zurück. Sie hat seit 2003 den kirchlichen Kindergarten im Salesbau geführt und vor knapp drei Jahren die Umwandlung in einen gemeindlichen Kindergarten und den Umzug ins Schulhaus aktiv mitgestaltet. Hier sei die Betreuung ständig ausgebaut worden.

Die Kinder sangen ihrer scheidenden Leiterin ein Lied und überreichten ihrer Silke je eine Rose. „Es war einfach schee“, sagte Silke Senftl am Schluss, ehe der Elternbeirat Kinder und Erwachsene bewirtete. Mit einem Blumenstrauß und einem Gutschein dankte Bürgermeister Märkl der scheidenden Kindergartenleiterin. (Bericht und Foto: Thalhammer)

DSL IN BETRIEB GENOMMEN

Die Deutsche Telekom hat Wort gehalten. Schnelleres Internet steht im Vorwahlbereich 08636 nun auch in Zangberg zur Verfügung. Der Breitbandausbau ist in Kooperation mit der Gemeinde Zangberg erfolgt. Zugesagt war der Ausbau bis zum 15. April.

Vor wenigen Tagen aber kam bereits die Mitteilung, dass die schnellen Anschlüsse nun gebucht werden können. Aber Achtung: Wer schon einen DSL-Vertrag hat und eine schnellere Geschwindigkeit möchte, muss sich bei der Deutschen Telekom melden, denn selbst wenn der bestehende Vertrag eine schnelle Geschwindigkeit vorsieht, wird nicht automatisch upgedatet.

Die Deutsche Telekom hat eine eigene Hotline eingerichtet. Wer noch kein DSL-Kunde der Deutschen Telekom ist oder einen schnelleren DSL-Anschluss beauftragen möchte, der kann sich unter der Sonder-Hotline 0911/150-3556 über die Verfügbarkeit informieren.

Vom Ausbau profitieren alle Telefonanschließer im Vorwahlbereich 08636 (außer Dorneck) und nicht nur die. Auch im Gemeindebereich Oberbergkirchen, in den Ortsteilen Genzing, Rottwinkl, Perlesham dürfte nunmehr DSL zur Verfügung stehen. Im nördlichen Gemeindebereich (Vorwahlbereich 08637) ist der Ausbau bereits 2010 erfolgt. Die Qualität der Internetverbindung hängt hier von der Entfernung von Lohkirchen ab, da dort die Technik, ein Outdoor-DSLAM, installiert wurde.

Probleme scheint es noch bei Geschäftskunden zu geben. T-Systems teilte mit, dass voraussichtlich erst ab November die schnellen Anschlüsse gebucht werden können. Näheres bitte beim Geschäftskundenbetreuer von T-Systems erfragen.

DIE FEUERWEHR STEHT GUT DA

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg legten die Funktionäre des Vorstands und die Führungskräfte der Aktiven erfolgreiche Berichte vor. Der Verein hat 248 Mitglieder, 61 Aktive und 14 Jungfeuerwehrler. Der Kassier konnte einen kleinen Überschuss erwirtschaften. Die Jugendfeuerwehr ist eine der aktivsten im Landkreis. Auf das Dach des Gerätehauses kommt eine neue Sirene mit Lautsprecherfunktion. Über die Anschaffung eines neuen Mehrzweckfahrzeuges als Ersatz für das 33 Jahre alte TSF ist die Feuerwehr im Gespräch mit Bürgermeister Märkl.

Dieser zeigte sich nicht abgeneigt, die Zustimmung des Gemeinderates vorausgesetzt, zumal der Verein eine finanzielle Beteiligung beim Kauf zugesagt hat. Bei der Ehrung erhielt Benno Fenninger sen. von Vorstand Siegi Mailhammer (links) und Bürgermeister Franz Märkl (Mitte) eine Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

MUSIK UND ZIRKUS IM PFARRHEIM

Einen unterhaltsamen Sonntagnachmittag boten die Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg im voll besetzten Pfarrsaal. „Zirkus und Musik“ hieß das Motto. Mitwirkende waren Betreute der Stiftung Ecksberg, die mit ihren Betreuern zum Zirkus Farfalle von Ecksberg gehören. Sie zeigten Jonglage mit verschiedenen Gegenständen, Fakire auf dem Nagelbrett und Akrobatik in diversen Pyramiden.

Musikschüler des Vereins für Musikunterricht spielten mit unterschiedlichen Instrumenten und in verschiedenen Gruppierungen. Der Zangberger Kinderchor (Leitung Gerlinde Huber) sang von jungen Elefanten und vom Zirkusfloh und die Klasse 3 a der Grundschule (Leitung Claudia Rude) zeigte einen Mäusetanz. Vier Einradfahrer aus den Reihen der Musikfreunde (unser Foto) bewiesen Körperbeherrschung und Musikgefühl. Der Pfarrsaal war dem Motto entsprechend dekoriert, Bauchladenverkäufer, eine Manegenumrandung und ein Zirkusdirektor (Clemens Rude) sorgten für zirzensische Atmosphäre. Das Publikum spendete allen Akteuren begeistert Beifall. Zum Schluss gab es Kaffee und Kuchen im Gewölbesaal. (Bericht und Foto: Thalhammer)

KINDERGARTEN BEIM BÜRGERMEISTER

Auf Besuchstour begaben sich die Kleinen des Kindergartens Herz Jesu am Unsinnigen Donnerstag. Entsprechend dem Tagesmotto „Farben“ waren die Kinder bunt kostümiert. Zuerst besuchten sie die Schwestern des Klosters St. Josef und führten einen Tanz auf. Dann statteten sie Bürgermeister Franz Märkl im Sitzungssaal der Gemeindekanzlei einen Besuch ab.

Auch hier zeigten sie ihren Tanz zur Melodie „Bunt, bunt, bunt sind alle meine Kleider“, nahmen das Gemeindeoberhaupt in ihren Kreis und „strichen“ ihn mit ihren Farbpinseln an. Zum Dank gab es für jedes Kind einen Krapfen. Auch die Schatztruhe füllte der Bürgermeister wieder mit Süßigkeiten auf.

(Bericht und Foto: Thalhammer)

Anzeigenmarkt

Benefizkonzert im Kloster Zangberg

8. April 2011, 20 Uhr
Ahnensaal

anläßlich des 20-jährigen Bestehens von „Frauen helfen Frauen“ im Landkreis Mühldorf e.V.“
- Eintritt frei -

Mit dabei sind der **Chor La Gioia** unter Leitung von Frau Sigrid Weigl aus Ampfing und das **Bläserinnenensemble Pentasax**. Schirmherr Herr Staatsminister Dr. Marcel Huber spricht ein Grußwort.

Der Verein bietet kostenlos Beratung und Hilfe für Frauen, die Gewalt erlitten haben oder von Gewalt bedroht sind, durch eine professionelle Fachkraft. Er finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, öffentlichen Zuschüssen und Spenden.

AnMaLo

- Mode und mehr -

Hauptstraße 17, 84494 Lohkirchen
Tel. 08637/9864390
www.anmalo.de

Öffnungszeiten:
Do. + Fr.: 09.30 – 12.30 Uhr
14.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 12.30 Uhr

- *Wir führen extravagante, individuelle Damenmode bis Gr. 56*
- *hochwertige Kosmetikprodukte*
- *Aloe-Vera-Produkte*

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Herrnbergstr. 36, 84428 Ranoldsberg
Mario Kärtner

- Partner aller Kassen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hilfe bei Krankheits- Pflegefällen
- Angehörigenschulung
- Intensivpflege
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich erfahren Sie unter 0 80 86/5 11 oder Fax 0 80 86/9 45 00
Internet: www.vilstal-pflege.de

Werbung einfach gut !

Druck+ Werbemittel **Vetter**

- Aufkleber
- Endlosdruck
- Folientechnik
- KfZ-Beschriftung
- Offsetdruck
- Siebdruck
- Stempel
- Textildruck
- Vereinsbekleidung
- Werbemittel
- Werbeschilder

Raiffeisenstr. 4 · 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 086 37/75 90 · Fax: 75 92 · E-Mail: vetter@vr-web.de

Zweirad-Handel
RIPPL
Reifenservice
Zubehör
IGNAZ RIPPL
84494 Lohkirchen
Brodfurth 8
Tel. 0171-1455205
eMail: ignaz.rippl@t-online.de

***NEU* - Jetzt auch Fahrradverkauf**

Beratung, Verkauf von Neurädern aller Art
Wartung und Reparatur
Öffnungszeiten: Samstag von 9 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sportheim Oberbergkirchen

KARFREITAG 22.04.2011
ab 11⁰⁰ Uhr

Steckerlfisch

Vorbestellungen bitte unter
08637 / 7307 oder 7436

Praxis für kleine Tiere

med.vet. **Josef Zellhuber**
prakt. Tierarzt
84539 Zangberg
Palmberg 25

Tel: 08636-447

Sprechstunde: nach telefonischer Vereinbarung

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt
mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

- Bauen Sie?
- Ist Ihr Kamin undicht?
- Müssen Ihre Dachrinnen gereinigt werden?
- Brauchen Sie einen Schneefang?
- Brauchen Sie eine Regenrohrklappe?
- Muss Ihr Windfang oder Ortgang verkleidet werden?
- Sturmschaden am Dach?
- Sind alle Dachschindel da, wo sie hingehören?
- Oder brauchen Sie ein handgemachtes Geschenk?
  z. B. Wetterhahn oder –hexe aus Kupfer uvm.

Spenglerei

Eigene Herstellung von Wetterhähnen, Hexen, Rosen usw. aus Kupfer

Jürgen Peschl

Habersam 3
84494 Lohkirchen
Tel. 08637.98 67 42
E-Mail: jpeschl@t-online.de
Mobil 0171-2052197

Ihr Partner vom Fach bei allen Fragen übers Dach!

Fernseh-David
Inh. Klaus Hoferer
Bahnhofstraße 6
84453 Mühldorf
Tel. 0 86 31 / 71 74
Fax 0 86 31 / 16 50 23

Fernseh - Video - Hifi
Sat-Anlagen
Elektrokleingeräte
ELA- und PA-Technik
Showtechnik

Schnelles DSL von der Telekom ab sofort in Zangberg verfügbar!

Beratung - Beauftragung - Installation

Bei uns bekommen Sie das Komplettpaket!

z. B. Call & Surf Basic ab 24,95 € monatlich, Call & Surf Comfort ab 34,95 € monatlich

DSL Highspeed Internet

Neu! Neu! Neu!

In unserem Ladengeschäft bekommen Sie
Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Kaltenecker

IT-Technik
Kassensysteme
Kaffeemaschinen
Technik und Vertrieb

... und außerdem Kaffeevollautomaten, Espressomaschinen und leckeren Kaffee von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim!

Hofmark 9 - 84539 Zangberg - Telefon: 08636/248483
Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial
gegen Unkraut im Garten -
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Telefon: 08639 / 379

Treppen und Geländer in handwerklicher Maßarbeit !
SCHREINEREI TREPPENBAU AIMER
Franz Aimer
Waldstr. 2
84573 Schönberg
Telefon: 08637 / 830
Telefax: 08637 / 433
mail@schreinerei-aimer.de

Minibagger–Verleih Oischinger
- *1,5t und 2,8t*
- *Werkzeuge in allen Breiten*
- *Tieflader für Transport*

Tel. 08637-608939
oder
Handy 01608248034

Der verkaufte Großvater
03. April 14+20 Uhr
09. April 20 Uhr
10. April 20 Uhr

THEATER RANOLDSBERG
IM GASTHAUS WILLIS

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung

Wir liefern Ihre Bestellung im Anzeigenbereich ab 10 Euro frei Haus!!!

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr • Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

ZIMMEREI/HOLZBAU OBERMEIER
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassen-Überdachung
Dachsanierung
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Mobil: 01 60 - 4 48 30 68
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
obermeier-frosching@t-online.de

ZIMMEREI GREIMEL
HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

TELEVISION

- Radio
- Hifi

MUSIC

- Gitarren - Verstärker
- Bass - Verstärker
- Mischpulte
- Endstufen
- Boxen
- Kabelanfertigung

BITS

- Server
- PC
- LCD - Monitore
- Netzwerk
- Administration
- Vor Ort Service

Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb

Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mail: info@ulangosch.de
Notdienst- und Servicehotline
0172 8456773

REPARATURE, SERVICE & BERATUNG

Sylvia's Geschenkestüberl
Geschenke und Deko für Haus und Garten

Öffnungszeiten:
Di.: 14 – 17 Uhr
Do.: 10 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
1. Samstag im Monat: 10 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Sylvia und Benno Oberbauer
Birkenstraße 8
84573 Schönberg, Ortsteil Lerch
Tel. 08637 / 98 51 10
sylvia.benno.oberbauer@t-online.de

Friseursalon
Marianne

***

Riedlstraße 7
84539 Zangberg
Telefon: (08636) 57 31

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie

Wir setzen Ihre Wünsche unter Strom

Schindler elektro

- Elektroinstallation
- Antennenanlagen
- Zentralstaubsauger
- Telefonanlagen
- Blockheizkraftwerk
- Elektrogeräte
- Beleuchtung
- Küchen
- Wärmepumpen
- Photovoltaikanlagen
- EIB - Technik

Besuchen Sie uns in unseren neuen Räumen und überzeugen Sie sich von unserer Leistungsfähigkeit!

WOHN- und Geschäftshaus
Schindler elektro
AUSSTELLUNGSFLÄCHE
WERKSTATT
LAGER

Thomas Schindler
Oberanger 8 • 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 - 69 52 37 • Fax 0 86 36 - 69 52 38
www.schindler-elektro.de • info@schindler-elektro.de

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37 / 7268 Fax: 986468

Dieses Wochenende
im Angebot:
saftiger Osterfladen
2,95 €

Achtung:
Gründonnderstag
geöffnet

www.hofbaeckerei.net

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Telefon 08637 - 833

Hilfe im Trauerfall durch:
• Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
• Erdbestattungen • Feuerbestattungen
• Särge • Ausstattungen • Urnen
• Überführungen
• kostenlose Bestattungsvorsorge
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Mai 2011“

Was ist los im April ?

Für alle Gemeinden

03.04. So. Lehrerkonzert (Oberbergkirchen und Zangberg), "Mit Musik durchs Jahr" Lehrerkonzert der Musikfreunde, Pfarrhof 19 Uhr
06.04. Mi. Kinderkino: „Die Geschichte vom kleinen Muck“, 15.00 Uhr, in der Schule Oberbergkirchen
12.04. Di. Großübung der Feuerwehren in Schönberg, 19.30 Uhr
19.04. Di. Einsatzübung der Feuerwehren in Gumattenkirchen, 19.30 Uhr
28.04. Do. Funkübung der Feuerwehren in Stefanskirchen, 20 Uhr

Zangberg

01.04. Fr. Jahreshauptversammlung, Männergesangsverein, Gasthaus Wagner-Wirt, 20 Uhr
02.04. Sa. Bürgerversammlung, Gemeinde Zangberg, Gemeindesaal, 20 Uhr
03.04. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
06.04. Mi. Gruppenstunde, Landjugend, Jugendheim, 19.30 Uhr
07.04. Do. Kreuzwegandacht, KfD, Klosterkirche, 19 Uhr
07.04. Do. Frühjahrsversammlung, KfD, Jugendheim, 20 Uhr
08.04. Fr. Benefizkonzert mit La Gioia zum 20-jährigen Bestehen, Frauen helfen Frauen im Lkr. Mdf., Ahnensaal Kloster Zangberg, 20 Uhr
14.04. Do. Kreuzwegandacht, KfD, Klosterkirche, 19 Uhr
16.04. Sa. Watt-Turnier, Landjugend, Gemeindesaal, 19 Uhr
17.04. So. Osterkerzenverkauf, Landjugend, Klosterkirche, 9 Uhr
22.04. Fr. Kinderkreuzweg, FaGo-Team, St. Peter und Paul, Palmberg, 10.30 Uhr
23.04. Sa. Osternacht, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 21 Uhr
25.04. Mo. Gang nach Emmaus, FaGo-Team, Klosterkirche, 10 Uhr
01.05. So. Bittgang nach Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, Klostervorplatz, 8 Uhr

Was ist los im April?

Oberbergkirchen

06.04. Mi. Elternabend Erstkommunion des Pfarrverbandes, 20 Uhr, Pfarrheim
07.04. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Italienisches Buffet, Habersam, 19 Uhr
08.04. Fr. Saisonabschluss des Schützenvereins
09.04. Sa. Jahreshauptversammlung der FF Oberbergkirchen, Schützenheim
13.04. Mi. Seniorennachmittag, Pfarrheim
17.04. So. Fastenessen - Gottesdienst um 10.00 Uhr anschl. Fastenessen im Pfarrhof (PGR Oberbergkirchen)
17.04. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14 Uhr, Schützenheim Aubenham
22.04. Fr. Steckerlfischessen im Sportheim Oberbergkirchen (ab 11 Uhr), Vorbestellung unter 08637/7436 oder 7303 erforderlich
23.04. Sa. Feier der Osternacht im Pfarrverband, 21 Uhr, Kirche Schönberg
25.04. Mo. Geburtstagsturnier der Stockschützen
25.04. Mo. Emmausgang des Pfarrverbandes
28.04. Do. Obst- und Gartenbauverein Oberbergkirchen: Führung Gärtnerei und Kloster Gars, 13 Uhr
01.05. So. Bittgang nach Vogging, 8 Uhr
01.05. So. Maibaumaufstellen der Ortsvereine in Oberbergkirchen, 13.30 Uhr

Lohkirchen

01.04. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
03.04. So. Wirtshaussingen in Hinkerding, organisiert vom Lohkirchner Zwoagsang, Beginn: 14 Uhr
14.04. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
15.04. Fr. Endschießen mit Vereinsmeisterehrung, Gasthaus Eder, Habersam
16.04. Sa. Schafkopfrennen, 19.30 Uhr, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
17.04. So. Namenstagsfeier, Gasthaus Eder, Habersam
29.04. Fr. Training der Schachjugendgruppe, im Gasthaus Holzkarrer Nebenraum ab 18.00 Uhr
29.04. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches de Griabig'n, 20 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
01.05. So. Maibaumaufstellen der KLJB, ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Schönberg

01.-02.04. Osterbasar im Kindergarten, ab 8 Uhr
01.04. Fr. Imkertreffen beim Pauliwirt, 20 Uhr
02.04. Sa. Starkbierfest KSK Schönberg u. Bockstechen KLJB, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
03.04. So. Fastenessen d. Landfrauen Schönberg u. Aspertsham, Pfarrheim Schönb., 11 Uhr
03.04. So. Gottesdienst Aspertsham, 19 Uhr, anschl. Pfarrversammlung im Gasthaus Lauerer
06.04. Mi. JHV des Kindergarten-Fördervereins, im Kindergarten, 20 Uhr
06.04. Mi. Stammtisch der Landfrauen, Gasthaus Esterl, 19.30 Uhr
06.04. Mi. Trainingsbeginn Fußballabteilung
07.04. Do. JHV des Gartenbauvereins, Pfarrheim, 20 Uhr; Fotos vom Vereinsjahr, Garten und Blumenschmuck in der Gemeinde: Vortrag von Helmut Rasch
08.04. Fr. Jahreshauptversammlung der SPD Schönberg, Gasthaus Esterl, 20 Uhr
09.04. Sa. Starkbierfest in Stierberg
10.04. So. Mountainbiketour des SV 86 von München an den Isarauen entlang
10.04. So. Stockturnier des KSK-Kreisverbandes in Eschlbach, Ausrichter KSK Schönberg
12.04. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
13.04. Mi. Singabend des KSK-Chors, 20 Uhr
14.04. Do. Palmbuschenbinden, Pfarrheim, 13 Uhr
15.04. Fr. Gedenkgottesdienst 19.30 Uhr, anschl. Frühjahrsversammlung der Johannesschützen, Gasthaus Lauerer
17.04. So. Rennradtour des SV 86 von Schönberg nach Bad Tölz
19.04. Di. Osterkerzenbasteln der KLJB Schönberg, Pfarrheim, 19.30 Uhr
20.04. Mi. Fußballspiel Alt gegen Jung, Sportplatz, 18.30 Uhr
22.04. Fr. Steckerlfischessen des Stammtisches Kai, 15 Uhr, Gasthaus Hötzinger
26.04. Di. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren in Aspertsham, 20 Uhr
27.-30.04. Maibaumherrichten mit Maibaumwache der KLJB Schönberg
29.04. Fr. Fußballspiel AH-Schönberg - AH-Bodenkirchen, in Schönberg, 19 Uhr
30.04. Sa. Anfängerkurs für Imker Teil 1, Pauliwirt, 13 Uhr
01.05. So. Georgifest Neumarkt-St. Veit, Abfahrt 8.30 Uhr
01.05. So. Badeweiher reinigen der FF Aspertsham, 9 Uhr
01.05. So. Maibaumaufstellen der KLJB Schönberg, Dorfplatz, 13 Uhr
01.05. So. Maiandacht des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr in Ellwichtern